

WEIZ

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ



Neue Mobilität in der Energieregion

Foto: Zottler

Oktober 2008

www.weiz.at stadtgemeinde@weiz.at

Folge 288 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz



**Liebe WeizerInnen,
liebe NachbarInnen!**



Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

Wenn im Herbst die ersten Verkühlungen im Anzug sind, werden von der Stadtgemeinde viele Veranstaltungen und Projekte angeboten, die sich besonders mit Fitness und Gesundheit beschäftigen.

Aktivtage und Gesundheitsmesse

Die von Mag. Gudrun Eggenreich und Gerhard Ziegler veranstalteten Aktivtage für Gesundheit befassten sich in diesem Jahr mit wichtigen Gesundheitsproblemen der Arbeitswelt – Stress, Burn Out – und wie man diesen als einzelner aber auch als verantwortungsvoller Betrieb vorbeugen kann. Die Weizer Gesundheitsmesse 2008 wiederum widmete sich dem Generationen übergreifenden Thema „Älter werden und gesund bleiben“. Viele Weizer Vereine und Institutionen nutzten die Gesundheitsmesse, um sich einem breiteren Publikum zu präsentieren. Medizinische Fachvorträge und eine Modeschau für Junggebliebene rundeten das umfangreiche Programm ab. Beide Veranstaltungen wurden nicht zuletzt durch prominente Vortragende zu informativen und interessanten Erlebnissen.

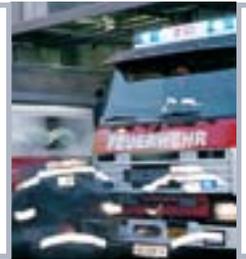
Weizer Biofest

Auch im Zeichen der Gesundheit steht das Weizer Biofest, welches am 11. Oktober in der Schulgasse und in der Bismarckgasse veranstaltet wird. Dieses Traditionsfest findet nun schon zum 14. Mal statt und Biobauern aus der gesamten Steiermark werden mit ihren Produkten die Weizerinnen und Weizer verwöhnen.

Elektro-Fahrrad BionX

Einen völlig neuen Ansatz in Bezug auf „Gesundheit und Bewegung“ sowie zur Verbesserung unseres Klimas bietet ein LEADER-Projekt des Regionalen Entwicklungsverbandes, welches den Einsatz von Elektro-Fahrrädern forcieren wird. Dabei handelt es sich um ein vom Weizer Magna-Manager Fred Gingl entwickeltes Elektro-Fahrrad, das im Berufs- bzw. Einkaufsverkehr eingesetzt werden soll. Darüber hinaus wird es auch für untrainierte und

GEMEINDE



WIRTSCHAFT



UMWELT



SPORT



KULTUR



Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 10.00 - 12.00 Uhr
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung
unter (03172) 2319-102

INHALT:

Weiz–Gleisdorf mit Elektrofahrrädern	4
Pichler Werke feiern Dachgleiche	5
Lions handeln regional	40
Neue Präventionspraxis	41
Bergwanderwoche der Weizer Naturfreunde	42

Service-Award 2008	6
Gutscheinheft mit 33 Vorteilen	7
Bludenz begrüßt Weiz	7
Honky Tonk zum 3. Mal in Weiz	8
Weizer Shopping-Herbst	10
Fischmarkt am Hauptplatz	11
Kunst im Schaufenster	12
Café-Konditorei Wachmann eröffnet	12
Berglamm-Kirtag: echt stark	15

Energie aus Abwasser: Weizer Pilotprojekt	21
Europäische Mobilitätswoche 2008	22
14. Weizer Biofest	22
Wettbewerb „BIKE2BUSINESS“	23
Glasrecycling bringt's	23

Eishalle – neue Saison	31
Erfolg bei der österr. Fecht seniorenmeisterschaft	31
Mountainbike Landesmeisterschaft in Weiz	32
Rock'n'Roll-Trainingslager in Zadar	32

Glenn Miller zu Gast im Kunsthaus	34
Stierhansls Bauernbühne	35
Big Band Weiz: Monday Nights	35
Weiz liest	36
Verleihung der Solidarpreise 08	38
Günther Brus geehrt	40

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NOVEMBER-AUSGABE
DES WEIZ PRÄSENT: MONTAG, 13.10.2008**

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
Folge 288, Jahrgang 30, Oktober 2008

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,
Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck/Repro: Universitäts Druckerei Klampfer

ältere Menschen leichter sein, anspruchsvollere Strecken zu bewältigen. Dadurch könnte im Alltag auf Autos weitgehend verzichtet und die Klimasituation verbessert werden. Angedacht ist auch, Teile des Fahrrades in unserer Region zu fertigen. Die Gemeinden der Energie-region Weiz-Gleisdorf werden diese Bemühungen aktiv unterstützen und Bereiche für das Auftanken der Batterien sowie Fördermöglichkeiten zur Anschaffung anbieten. Weitere Informationen finden Sie im Blattinneren dieser Zeitung.

**Initiative für unser Wasser und unsere Luft –
am 25. Oktober Wanderung auf den Wolfsattel**

Ein langfristig wichtiger Aspekt unserer Bemühungen um unser aller Gesundheit ist die Erhaltung der guten Luft und des hochwertigen Wassers in unserer Region. Konkret geht es dabei um die Erhaltung des Wolfsattels, der durch das bereits bekannte Steinbruchprojekt gefährdet ist. Derzeit ist der erste Abschnitt (UVE) der vom Land Steiermark verlangten Umweltverträglichkeitsprüfung in Arbeit.

Leider wird das Gesamtverfahren nach dem Österreichischen Mineralstoffgesetz abgewickelt, in dem mehrere wichtige Landesgesetze nicht zum Tragen kommen. Das Verfahren wird nach Bundesgesetzen abgehandelt, die auf wichtige Anrainerrechte bzw. die Lebensqualität der Menschen keine Rücksicht nehmen. Es ist daher notwendig aufzuzeigen, dass dieses Projekt unseren Lebensraum nachhaltig gefährden würde und deshalb nicht umgesetzt werden sollte. Im Rahmen einer Wanderung auf den Wolfsattel am 25. Oktober 2008 möchten der Gemeinderat der Stadt Weiz und die „Plattform zur Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaft am Wolfsattel“ über die Schönheiten und Besonderheiten dieses Naturgebietes informieren. Nähere Angaben über diese Veranstaltung werden wir Ihnen noch rechtzeitig übermitteln.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mit Ihrer Teilnahme die Initiative zur Erhaltung des Wolfsattels unterstützen würden.



Helmut Kienreich
Bürgermeister der Stadt Weiz

**Nächste öffentliche
Gemeinderatssitzung**

**Montag, 24. November 2008, 19.00 Uhr
im Stadtsaal des Rathauses**

Modellregion Weiz–Gleisdorf mit Elektrofahrrädern



Foto: Zottler

Magna Vice-Chairman M. Gingl und Bgm. Kienreich arbeiten gemeinsam an Zukunftsprojekten.

Unter der Leitung der beiden Bürgermeister Helmut Kienreich und Christoph Stark entwickelt sich die Energieregion Weiz–Gleisdorf mit ihren 17 Gemeinden rasant weiter.

Mit der neuen Geschäftsführerin Dr. Iris Absenger wurde innerhalb kürzester Zeit ein Businessplan mit dem Titel „energie-mensch“ als Gesamtstrategie für die regionale Entwicklung der nächsten Jahre erarbeitet.

Das Ziel ist es, zu den Top-Energieregionen in Europa zu gehören und so wird im Rahmen des EU-Leaderprogramms an einer Vielzahl von Projekten gearbeitet, die sich alle um das Thema Energie drehen.

Die Kompetenz und Stärke der Region zum Thema Energie ist natürlich auch erfolgreichen und innovativen Menschen, die sich mit Energiefragen und Problemlösungen beschäftigen, bestens bekannt. Die Suche nach Möglichkeiten zur Zusammenarbeit, die für alle Seiten von Vorteil ist, liegt daher nahe.

Manfred Gingl, ein Weizer, einer der in der Elin gelernt hat, ein Werkzeugmacher der vor 42 Jahren nach Kanada ausgewandert ist und der seit damals zu den allerengsten

und wichtigsten Mitarbeitern von Frank Stronach zählt, steht, wie schon so oft zuvor, wieder einmal am Anfang einer völlig neuen und zukunftsweisenden Entwicklung. Für sein neuestes Projekt hat er sich diesmal die Energieregion Weiz-Gleisdorf als Partner ausgesucht.

Welche Welt hinterlassen wir unseren Kindern, fragt sich Gingl immer wieder und so sind Umweltschutz und Gesundheit in seinen Überlegungen natürlich von zentraler Bedeutung. Intensivst wurde über weitere individuelle Fortbewegungsmittel neben dem Auto nachgedacht und Gingl ist heute überzeugt davon, dass in Zukunft das Elektrofahrrad, das sogenannte Pedelec, von großer Bedeutung sein wird.

Zur Fortbewegung braucht es natürlich zuallererst einmal Muskelkraft, das ist ja auch gesund. Geht es jedoch steil bergauf oder reicht die Kraft nicht, dann hilft der Elektromotor.

Dabei geht es nicht darum, entweder in die Pedale zu treten oder mit Motorkraft voranzukommen, sondern um die Zusammenarbeit oder besser gesagt um das Zusammenwirken der Kräfte von Mensch und Maschine.

Gingl und sein Team haben sich weltweit umgeschaut, um dafür den geeignetsten Motor, den leistungsfähigsten Akku und die beste Sensorik zu finden. Natürlich wurde man fündig und so kann man heute ein absolutes Topprodukt, das aus hervorragenden Einzelteilen besteht, anbieten. Produziert wird das Antriebssystem in Kanada von der Firma Magna Marque unter dem Markennamen „BionX“.

Von großer Bedeutung aber ist nicht nur der amerikanische Markt, sondern auch das umweltbewusste Europa. So sollen schon bald die Antriebe nicht nur in Amerika, sondern auch vor Ort in Europa produziert werden, in der Energieregion Weiz-Gleisdorf eben.

Gingl rechnet damit, dass im Jahre 2010 von 50 Arbeitsplätzen zirka 15.000 Antriebssysteme produziert werden. Aber die Produktpalette wird noch viel umfassender werden und auch Forschung und Entwicklung werden weiter gehen.

Die Energieregion Weiz-Gleisdorf wird dabei unter dem Stichwort „energieautarke Mobilität“ im Interesse von zukunftssicheren Arbeitsplätzen mit einem umweltfreundlichen und gesundheitsfördernden Fortbewegungsmittel ein starker Partner sein.

Zo

Pichler Werke feiern Dachgleiche



Foto: Zottler

Dachgleiche beim neuen Betriebs- und Bürogebäude der Pichler Werke am Werksweg

Am Werksweg errichten die Pichler Werke, ein Tochterunternehmen der Energie Steiermark, ein neues Betriebs-

und Bürogebäude. Nach nur vier Monaten Bauzeit konnte nun Ende August bereits die Dachgleiche gefeiert werden.

Zu diesem Anlass bedankte sich Geschäftsführer Mag. Walter Eisenschenk bei den Planern und Projektleitern sowie den bauausführenden Firmen für die hervorragende und schnelle Arbeit und er konnte auch darauf verweisen, dass die Bauarbeiten bisher unfallfrei verliefen. Besonders bemerkenswert an diesem neuen Bauprojekt sind die Heiz- und Kühltechnik, für die man sich gereinigtes Abwasser aus der benachbarten Kläranlage zunutze macht. Das neue Gebäude mit zwei Ebenen und einer Nutzfläche von zirka 1.400 Quadratmetern wird neben den Büroräumen für die rund 80 Mitarbeiter auch ein Kundenzentrum, Lagerräume und Werkstätten beherbergen. Die bisher auf mehrere Orte verteilten Unternehmenseinheiten werden dann an einem Standort konzentriert sein, was viele Vorteile mit sich bringt.

Wenn der Baufortschritt so gut weitergeht wie bisher, wo man sowohl im Zeit- wie auch im Kostenrahmen liegt, dann wird die Eröffnung des neuen Servicezentrums bereits zu Beginn des nächsten Jahres stattfinden können. *Zo*

IBI Weiz

jobday 08

Info über Lehre, Beruf und Karriere.

Mi., 8.10.2008
9.00 - 13.00 Uhr, Europa-Allee Weiz

- Informationen
- Beratung
- Fun und Action

Eintritt frei!

Eigentum zu Mietpreisen!

Schlüsselfertige Doppel- und Reihenhäuser in Solararchitektur in

WEIZ.
"An der Wagscheide".

Wunderbare Lage mit Blick über Weiz!

- ✓ Eigentum
- ✓ 97, 114 oder 120 m² Wohnnutzfläche
- ✓ schlüsselfertig - es fehlen nur die Möbel
- ✓ voll unterkellert
- ✓ Doppelcarport
- ✓ Fixpreis ab EUR 192.413,-

ST. RUPRECHT AN DER RAAB.
Verkaufsstart im Herbst!
Lassen Sie sich vormerken!

03854/6111-6
(auch am Wochenende)
www.kohlbacher.at

Anzeige



Mag. Michael Schickhofer

Referent für Stadtmarketing, Tourismus und Wirtschaftskooperationen

Partner Kunde – Zeit für Beziehung

„Ein Partner ist eine Person, die zu einer anderen Person in einer familiären, beruflichen oder sozialen Beziehung steht und gemeinsame Ziele verfolgt oder gemeinsam eine Tätigkeit ausübt“ *liest man im Internetlexikon Wikipedia, wenn man unter dem Begriff „Partner“ sucht. Diese Beschreibung gibt – glaube ich – sehr gut wieder, was der Weizer Handel anstrebt und wie er die Kundenbeziehungen lebt. Es geht nicht nur darum, ein Produkt zu verkaufen, sondern durch das persönliche Gespräch und die Beratung, die Wünsche und Ziele des Gegenübers zu verstehen und eine soziale Beziehung aufzubauen. Diese Beziehung dauert in Weiz oft Jahre und Jahrzehnte, die Verkäuferin/der Verkäufer spricht einen mit dem Vornamen an, weiß was man gerne oder weniger gerne hat, wie der Modegeschmack ist, ob man eher kleinere Mengen oder größere braucht und hat auch einmal für ein kleines Tratscherl Zeit. Man ist nicht anonym sondern man redet über Bedürfnisse aber auch Probleme, die es zu lösen gilt. Das ist Partnerschaft zwischen Weizer Handel und Weizer Kunden und eben nicht nur Produktverkauf.*

Diese Bereitschaft der Weizer Betriebe auf die Menschen zuzugehen, optimales Service zu garantieren und den Menschen in seiner Gesamtheit zu sehen, möchten wir auch im Jahr 2008 mit dem „Award for Service“, einer Auszeichnung für die kundenorientiertesten und kompetentesten Weizer Geschäfte, hervorheben.

Ich danke den Weizer Betrieben auch für ihre Partnerschaft mit dem Stadtmarketing und der Stadt Weiz und möchte Sie auch heuer wieder einladen, mit Ihren Mitarbeitern an der Verleihung des „Award for Service“ teilzunehmen.

Ihr Michael Schickhofer

Service-Award 2008

Auch 2008 werden im November die servicestärksten Weizer Betriebe gekürt ...



Die von der Stadtmarketing KEG unter dem Motto „Partner Kunde“ gestartete Serviceoffensive mit Mitarbeitertrainings, Vorträgen und Businessforen war Ausgangspunkt für eine österreichweit einzigartige Auszeichnung: Der Weizer Service-Award, der so genannte „Service-Oskar“, ist eine Auszeichnung für die kundenorientiertesten und kompetentesten Weizer Geschäfte. In den letzten Jahren wurden die Sieger auf Basis einer Kundenbefragung gekürt. 2008 hat die Stadtmarketing KEG die Kür der besten Geschäfte an unabhängige Experten „ausgelagert“.

Unabhängige Experten küren den Sieger

Die mitteleuropaweit anerkannte Firma Shop-Marketing (Partner der Wirtschaftskammer u.v. anderer großer und kleiner Unternehmen), die auch mit dem international bekannten Vortragenden Dr. Hans-Georg Häusel

– der auch schon in Weiz bei einem Business Forum zu Gast war – zusammenarbeitet („limbic selling“), wird in einem mehrstufigen Testverfahren die Sieger ermitteln.

Dreistufiges Ermittlungsverfahren: Testkäufe im Oktober

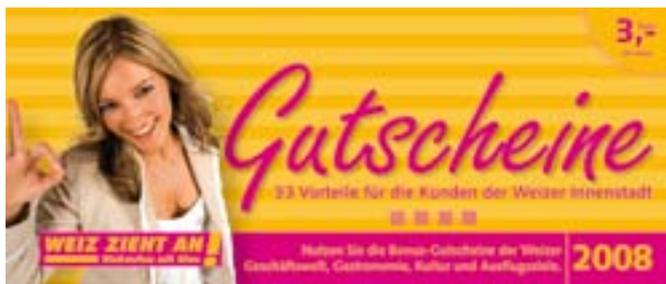
Die auf die Endverbraucher ausgerichteten Weizer Geschäfte im Bereich der mittelfristigen Bedarfsgüter (z.B. Mode, Schuh, Buch uvm.) – also die Geschäfte, die Kunden üblicherweise im Zuge eines Einkaufsbummels besuchen – werden von unabhängigen, geschulten Testern im Zeitraum von Mitte September bis Ende Oktober genau unter die Lupe genommen („Mystery Shopping“).

Von den getesteten Geschäften (entscheidend sind hier v.a. Freundlichkeit und Beratungskompetenz) werden die besten 20 Geschäfte ein zweites Mal getestet und davon wiederum die besten zehn Geschäfte ein drittes Mal! Eine Ermittlungsmethode, die unabhängig von Bekanntheit ausschließlich die Servicequalität als Grundlage hat.

Die Geschäfte bzw. Verkaufsteams, die nun bei drei Tests am besten abschneiden, werden als verdiente Sieger im November im Zuge der „Nacht der MitarbeiterInnen“ im Kunsthhaus mit dem Weizer Service-Award ausgezeichnet werden.

Johann König, Stadtmarketing KEG

Gutscheinheft mit 33 Vorteilen für Weizer Kunden



Ein Erfolgsprojekt des Vorjahres wurde von der Weizer Stadtmarketing KEG mit Unterstützung von Volksbank, Heineken und Tourismusverband auch heuer wieder gestartet: Ab 13.9.08 gibt es bei den 33 beteiligten Betrieben wieder das Weizer Gutscheinheft mit ebenso vielen Vorteilen im Gesamtwert von über € 500.

Dieses Gutscheinheft erhalten Sie bei allen Projektpartnern sowie im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus am Weizer Hauptplatz gegen einen Druckkostenbeitrag von € 3,-. Bei einem Einkauf in den Partnerbetrieben gibt's die Gutscheinhefte für alle Kunden gratis als Geschenk dazu – solange der Vorrat reicht!

Mit dem Gutscheinheft werden die Stärken der Innenstadtbetriebe optimal präsentiert, auf der ersten Seite finden Sie die Qualität und die Marken der Fachgeschäfte in Verbindung mit tollen Ersparnissen, auf der zweiten Seite informieren die Betriebe über die Themen Service, Beratung und vor allem Persönlichkeit. Fotos von rund 250 UnternehmerInnen und MitarbeiterInnen der beteiligten Betriebe machen das Gutscheinheft nicht nur zu einem finanziellen Vorteilsheft sondern auch zum Fotoalbum und beweisen mit dem Faktor Arbeitsplatzsicherung, dass Einkaufen in Weiz Sinn macht.

„Bludenz begrüßt Weiz“ Fest am 18. Oktober ab 12 Uhr



Schon seit bald sechs Jahren sind die Fleischerei Feiertag und weitere Partner mit dem Mulbratfest in Bludenz zu Gast. Auf Einladung der Firma Feiertag, des Weizer Tourismusverbandes und der Stadtmarketing KEG wird nun am 18. Oktober eine Abordnung der Stadt Bludenz, an der Spitze Bürgermeister Mandy Katzenmayer und Marktchef Karlheinz Martin, Weiz einen Besuch abstatten.

An diesem Samstag wird ab 12 Uhr vor dem Geschäft der Weizer Berglandspezialitäten Peter Feiertag ein Straßenfest stattfinden, zu dem alle Weizerinnen und Weizer herzlich eingeladen sind. Die Bludenzener werden das Duo Didi & Huby mitbringen, Peter Feiertag hat das „Ligister Trio“ und Franz & Maridi engagiert.

Das kulinarische Angebot wird von original Bludenzener Kässpätzle zu steirischen Schmankerl vom Weizer Bergland Spezialitätencenter Feiertag sowie Köstlichkeiten der anderen Aussteller, die schon sechs Jahre nach Bludenz mitfahren, reichen. Der Eintritt ist frei! Der Reinerlös geht an „Christina lebt“.

Honky Tonk® zum 3. Mal in Weiz!

12 Lokale, 13 Bands, 1 Eintritt -

Das Weizer Stadtmarketing freut sich, am Samstag, dem 18. Oktober mit dem 3. Wieselburger Honky Tonk® Live Musik Festival in Weiz zum größten Livemusikereignis der Oststeiermark einladen zu dürfen. Nach dem großen Erfolg in den letzten Jahren haben sich die Veranstalter noch mehr Mühe gegeben, ein wunderbares Festival in Weiz zu organisieren. Mittlerweile neun Stunden Live-Musik und gute Unterhaltung verwandeln Weiz an diesem Abend zu einer der längsten Theken der Steier-

mark. Das Wieselburger Honky Tonk® ist eine der größten Indoorparties in der Oststeiermark in diesem Jahr. In jedem Lokal erwartet Sie eine andere Musikrichtung, für jeden Geschmack ist mit Künstlern aus Österreich, Deutschland, Italien, England und natürlich aus der Steiermark das Richtige dabei.

Allen Preissteigerungen zum Trotz bleiben unsere Eintrittspreise immer noch stabil. Getreu der Devise „Einmal zahlen – überall live dabei sein“ kostet das Eintrittsbändchen nach wie vor im Vorverkauf € 8,50 und an der Abendkasse € 10,-.

DAS WIESELBURGER HONKY TONK® LIVE MUSIK FESTIVAL WEIZ IM DETAIL:

CAFE BAR ALIBI, Kapruner-Generator-Str. 20

THOMAS BLODER DUO

Kostenloses Wieselburger Honky Tonk®

Warm-Up von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Sänger, Gitarrist und Songwriter Thomas Bloder aus Weiz steht seit seinem 17. Lebensjahr auf der Bühne in verschiedensten Besetzungen in den Musikrichtungen Rock, Pop, Blues, Jazz etc.. Sein Partner ist der Wiener Gitarrist Florian Vass, der jahrelange Live- und Studio Erfahrung vorzuweisen hat. Das „Thomas Bloder Duo“ performt die größten Hits der nationalen und internationalen Pop- und Rockgeschichte – „handmade“ nur mit zwei Gitarren und Gesang. Hautnah. Erdig. Echt.

DISCO ALMRAUSCH

Dr.-Karl-Widdmann-Str. 12

CASINO HOUSE BAND

21.00 Uhr bis 2.00 Uhr

Diese Band entstand aus Leidenschaft zur Musik und das hört man mit jedem Ton. Viele Songs mit Rang und Namen finden hier ihren Platz und werden durch die Band ganz neu in Szene gesetzt. Von CCR bis Clapton, von Elvis bis zu den Strokes. Der Shuffle liegt den Jungs im Blut. Hier kommen Freunde der guten alten handgemachten Musik garantiert auf ihre Kosten.

BILLARD – THE PUB

Dr.-Karl-Widdmann-Straße 4

JOHNNY ROCKERS

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Mit Akustikgitarren und Minidrums werden Hits der letzten Jahrzehnte eigenständig interpretiert und mit unübersehbarer Spielfreude präsentiert. Bei den gecoverten Songs wird nicht in Sparten, sondern

nur in gute und schlechte Musik unterschieden. Die daraus resultierende Mischung aus Austropop, Rock und Stimmungshits fasziniert die Zuhörer und wirkt sofort. So spannt sich der Bogen von Elvis bis Green Day, von Fendrich bis STS.

CAFÉ WEBERHAUS, Südtirolerplatz 1

GIOVANNI PALERMO

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Toto Cutugno, Adriano Celentano, Eros Ramazzotti, Lucio Dalla oder Gianna Nannini, sie alle sind zu Gast, wenn Giovanni Lieder aus Italien der letzten dreißig Jahre präsentiert.

BAR ESPRIT, Klammerstraße 2

HARVEST

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Trotz verschiedener Nationalitäten entdecken Harvest bald die Gemeinsamkeiten ihrer musikalischen Vergangenheit. „Lieder, die jeder gerne hört – aus vier Jahrzehnten Rockmusik“ – so könnte man das Harvest-Repertoire wohl am besten beschrieben. Ehrlich gespielt, „ohne Netz und doppelten Boden“.

VINARIUM, Hauptplatz 18

BLACK & WHITE COMPANY

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Auch das Trio um Wolfgang Fischer gehört in Weiz zu den Bands der ersten Stunde. Eigentlich sind sie ein ganz normales Trio - Gitarre, Bass, Schlagwerk und Gesang. Aber wo die drei auftauchen, bleibt kein Auge trocken. Wolfgang Fischer (vox, guit), der aus Gambia stammende Ada Cessay (perc, vox) und der Bassist Herbert Leitner sind mit ca. 120 Auftritten pro Jahr mit Sicherheit eines der am härtest arbeitenden Ensembles im Business.

Blendendes Entertainment und mitreißende Bühnenperformance, kombiniert mit musikalischer Klasse ergeben eine wunderbare Mischung.

LA SIESTA, Hauptplatz 17

JUAN GARRIDO

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Ein echter Andalusier und spanisches Musikallroundtalent bringt mit seinen Musikern spanisches Temperament, südliches Feeling und sorglose Unbeschwertheit in unsere grauen Oktobertage. Urlaubserinnerungen an Spanien werden wach und Sehnsüchte nach dem sonnigen Süden geweckt. Mit echtem klassischen Flamenco, Gipsy und Rumba verführt er die Zuhörer vom ersten Takt bis zur letzten Note zum Mittanzen und Mitsingen.

OPEN AIR BÜHNE

unter dem K&K Passagen Glasdach

RITVA

20.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Ehrliche, erdige Grooves sind das Gerüst dieses Trios. Eine angenehm soulige Stimme führt die Band und das Publikum mit niveauvoller, stimmungsgeladener Covermusik durch die Nacht.

OSTERIA, Dr.-Karl-Renner-Gasse

GUIDO AMICELLI DUO

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Der in der Südsteiermark lebende Gitarrist und Entertainer italienischer Herkunft sorgt für südländische Partystimmung! Er spielt alles von Italo Pop bis hin zu Songs von Carlos Santana.

LAST EXIT, Lederergasse 1

GRANDMAS ACOUSTIK CAKE

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Partyzeit im Last Exit. So stellen wir uns eine Coverband vor: lebendig, fröhlich und auf hohem Niveau. Und wenn Musik auf den Spaß trifft, nennt man das Grandmas Acoustic Cake. Viel Vergnügen!

SEGAFREDO, Lederergasse 3

MANFRED KIRCHMEYER

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Mit Acoustic-Rocksongs aus den 60ern – 90ern (z.B.: Tom Petty, Oasis, Crowded House, Bob Dylan...) aus seinem „privaten“ Songbook spielte er in den ersten

sechs Monaten schon ca. 60 Solokonzerte und schön langsam wird daraus eine „never ending tour“.

LIFE ART, Rathausgasse 3

MONTEVIDEO

20.00 Uhr bis 0.00 Uhr

Endlich hat es geklappt und das Quintett um den chilenischen Sänger und Gitarristen Juan Carlos Sun-gurlian ist zu Gast im LifeArt. Salsa und Son genießen, Latinsound vom Feinsten. Hier bebt und brodeln die Karibik zwischen Mojito und Caipirinha.

Die Late Night Show

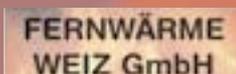
mit **HOT HOUSE IM LIFE ART**

00.00 Uhr bis 3.00 Uhr

Wo HOT HOUSE draufsteht, ist Party drin! Die 9-köpfige Truppe hat stets ein umfangreiches Repertoire an Funk & Soul Power im Gepäck, das fröhliches Abtanzen garantiert. Inspiriert von den Größen der Szene wie „Tower of Power“, „Earth Wind And Fire“ oder „Maceo Parker“ bietet HOT HOUSE qualitativ hochwertige Musik, die auch Spaß macht. Sämtliche Nummern werden selbst arrangiert und für die Band mit ihrer 4-stimmigen Horn-Section zugeschnitten. Musikalischer Leiter und somit treibende Kraft ist Mario Stuhlhofer, der sich unter anderem bereits mit Trompeterlegende Randy Brecker die Bühne teilte. Sänger und Frontman Gregor Bischops versteht es, das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Eigentlich sind sie Local Heroes, aber eine solche Band wünscht man sich auf großen Bühnen. Motown muss gleich hinter der Weizklamm sein.



Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtgemeinde – Stadtmarketing KEG



Weizer Shopping-Herbst: Genießen und gewinnen



Von 9. – 11. Oktober lädt die Weizer Innenstadt mit besonderen Aktionen zum Shoppen: Die Weizer Geschäfte und Lokale warten mit besonderen Aktivitäten und einem großen Gewinnspiel auf und verwöhnen ihre Kunden. Viele Vorteile – Preisaktionen, Überraschungen, Getränke und Snacks in den Geschäften – warten in Handel und Gastronomie und machen diese Tage zu Vorteilstagen. Mit Unterstützung der Volksbank und der Brau-Union ist es der Stadtmarketing KEG gelungen, ein attraktives Programm auf die Beine zu stellen. Vom besonderen Frühstücksangebot bis zur Abendveranstaltung spannt sich dabei der Bogen des Rahmenprogramms.

Gewinnspiel bei allen Innenstadtgeschäften

Auch ein Gewinnspiel wartet auf die Kunden: neben Gutscheinen im Wert von über € 1.500 wartet als Hauptpreis ein Thermenurlaub für zwei Personen im Wert von € 300,- auf den Gewinner.

Weizer Biofest

Auf Initiative der Bioinsel Rosenberger und unterstützt vom Weizer Umweltreferat wird am Samstag, dem

11. Oktober von 9 – 17 Uhr in der Weizer Bismarckgasse und in der Schulgasse das Biofest organisiert: Der Bogen spannt sich dabei von der Kulinarik bis hin zur Energie. Livemusik mit den Schöckl Buam, die Hohenauer Plattler Mädls und ein umfangreiches Kinderprogramm runden die Veranstaltung ab.

Für kulinarische Delikatessen sorgt Chefcaterer Peter Feiertag. Auch besondere biologische Köstlichkeiten wie Dinkelsemmelknödel mit Schwammerlsauce, Sterz auf offenem Feuer, verschiedenste innovativen Säfte, Weinverkostung sowie Kaffee und Kuchen finden Sie auf diesem Fest.

Eine kleine Bioenergie-Ausstellung bietet Wissenswertes rund ums Energiethema, von der Finanzierung (Volksbank) über das Heizen (Thermodyn+) und die Gartengestaltung (Gärten für die Seele: Bernhard Haanl) bis hin zur Lebensenergie (Karl Franz).

„à la carte“-Markt

Die Werkstätten der Lebenshilfe Weiz bieten ihre Produkte am Freitag, dem 10. Oktober, von 8 bis 12 Uhr am Sparkassenplatz in der Europa-Allee zum Verkauf an.

Stadtmarketing KEG

Lassen Sie Ihren Einkauf bei einer der folgenden Kulturveranstaltungen ausklingen:

9.10. KULTURKINO: „Persepolis“, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal, 19:30 Uhr

9.10. LESUNG: EGYD GSTÄTTNER „Der Mensch kann nicht fliegen“, Buchhandlung Plautz/Kunsthaus, 19:30 Uhr

11.10. KONZERT: The Flying Pickets „Big Mouth Tour“, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal, 19:30 Uhr

Folgende Partner der Aktion „Weiz zieht an!“ toppen die Aktionstage noch und rollen mit vielen Aktionen den „Roten Teppich“ für ihre Kunden aus:

Modehaus Moosbauer

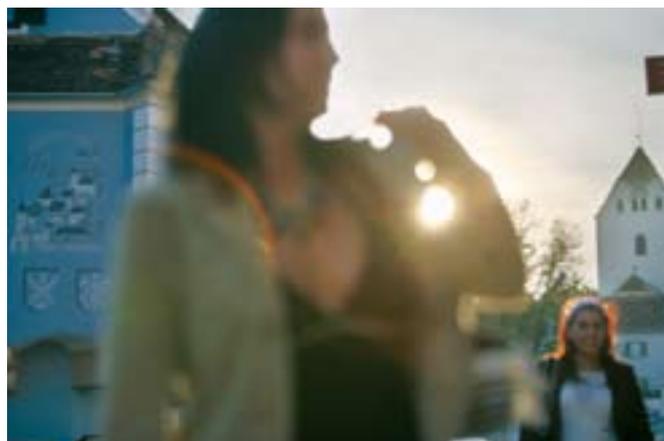
PEZO Mode

Spielzeugwelt Rieger-Puchebner

Uhren, Schmuck & Juwelen Zieser

Schuhhaus Baumgartner

Buch & Papier Haas



Marktschreierduelle am Hauptplatz

Fotos: Zottler



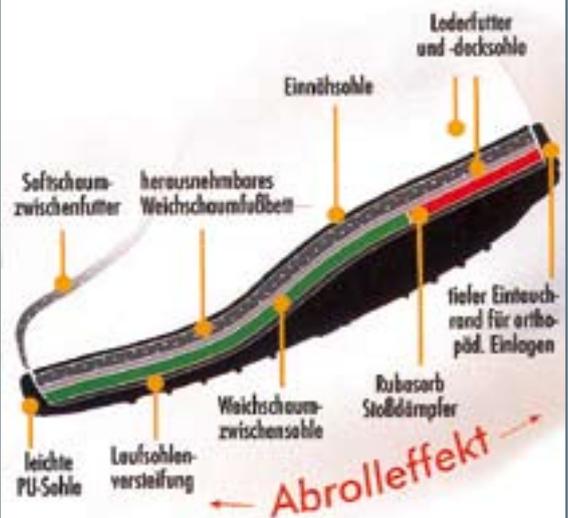
Für viele Touristen gehört bei einem Besuch Hamburgs die ganz besondere Atmosphäre des Fischmarktes am Hafen zum Pflichtprogramm. Wem diese „hanseatische Art“ des Handels mit den weltberühmten Marktschreiern gefällt, der hatte auch heuer in Weiz wieder die Gelegenheit, diese Atmosphäre in vollen Zügen zu genießen.

Dass dabei nicht nur Fisch den Besitzer wechselte, gehört ebenfalls schon zur Tradition. Halbe Dschungel wurden verkauft, Bananen flogen durch die Luft, „Aal-Ekkehard“ brüllte sich fast die Händlerseele aus dem Leib und deftige norddeutsche Sprüche von „Makaroni-Toni“ und „Käse-Maik“ lockten zahlreiche Besucher und Käufer vor die Wagen der Händler am Weizer Hauptplatz. *Gü*



ETHNO Walker

- **Laufsohle mit Abrolleffekt**
- geeignet für orthopädische Einlagen
- Rubasorb Auftrittsämpfung
- Leisten Weite H
- anziehen und loslaufen



Schwarz
SCHUHE
Auch Füße haben Gefühle!

Anzeige

Kunst im Schaufenster



Foto: Museumsverein, Pölt

Von Stadtmarketing Weiz initiiert und von der Buchhandlung Plautz mit Künstlern umgesetzt.

Bei der ersten Vernissage am 5. September konnte Johann König gemeinsam mit den Vertretern des kulturellen Lebens in Weiz diese Initiative vorstellen, NAbg. Christian Faul eröffnete die Ausstellung von Karin Mauthner-Schaffler. Im Anschluss daran setzte er den Startpunkt für die Ausstellung der Arbeiten aus dem Sommer-Workshop von Weizer- und Ajka-Künstlern im Kunsthaus. Durch dieses zufällige Zusammentreffen gab es einen angeregten Kulturaustausch.

Die Arbeiten von Frau Mauthner-Schaffler (Acryl auf Leinwand) stehen unter dem Motto „malen in der Flüchtigkeit des Augenblicks ein Denkmal zu setzen“ und sind noch bis zum 4. Oktober im Kunsthaus gegenüber der Buchhandlung Plautz zu sehen.

Am Dienstag, dem 7. Oktober laden wir Sie schon jetzt zur nächsten Vernissage und Buchpräsentation ein. Bitte merken Sie vor!

Wir präsentieren:

„Bruno, der Bär“

**Vernissage der Schülerarbeiten
und Buchpräsentation**

Ein Projekt von Ingeborg M. Ortner
und SchülerInnen des BG Weiz

Dienstag, 7. Oktober 2008, 18 Uhr, Kunsthaus Weiz
gegenüber der Buchhandlung Plautz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Team der Buchhandlung Plautz

Café-Konditorei Wachmann eröffnete in der Marburger Straße



Foto: Sembacher

Paul Wachmann begrüßte seine Gäste zur Eröffnung.

Am 20. September feierte die Familie Wachmann in der Marburger Straße 155 (gegenüber Renault Vogl & Co) die Eröffnung ihrer neuen Café-Konditorei. Somit kann man dort nicht nur sein täglich frisches Brot und Gebäck kaufen, sondern auch gemütlich Kaffee trinken, und das schon ab 5 Uhr früh!

Bäckermeister Paul, sein Bruder und Konditormeister Georg und die ganze Familie Wachmann konnten viele Kunden, Lieferanten und Freunde zur Eröffnungsfeier begrüßen. Nach der Segnung durch Pfarrer Mag. Franz Lebenbauer wurde gefeiert und auf den gelungenen Um- und Zubau angestoßen. Die Gäste wurden von der Qualitätsfleischerei Feiertag mit Steirerschnitzel verköstigt, die Kinder konnten sich in der Hupfburg austoben.

Neben der Erweiterung im Expedit, wo die Abwicklung der Zusteller-Fahrzeuge verbessert werden konnte, wurde ein komplett neuer, moderner Zubau geschaffen, der den Verkauf von Brot, Backwaren und Köstlichkeiten aus der Konditorei genauso beherbergt wie die nagelneue Café-Konditorei. Also können die Weizerinnen und Weizer ab sofort nicht nur in der Café-Konditorei Wachmann in der Lederergasse ihren Kaffee genießen, sondern auch am Stammsitz der Traditions-Bäckerei in der Marburger Straße.

Die neue Adresse für alle Kaffeeliebhaber und Schlemmermäulchen ist nicht nur für alle Autofahrer auf der B72 in Weiz eine gute Gelegenheit für einen erholsamen Stopp, sondern ist auch für die umliegenden Bewohner dieses Stadtteils eine willkommene Bereicherung. Egal ob Kaffeekränzchen am Vormittag oder der schnelle Espresso nach der Arbeit: in der Café-Konditorei Wachmann ist man immer an der richtigen Adresse. Ab 5 Uhr ist schon geöffnet, so früh kann man in Weiz sonst nirgends Gebäck kaufen und seinen Kaffee trinken.

Energiesparen bei Haushaltsgeräten

Energie wird immer teurer, Strompreiserhöhungen von 10 % und noch mehr sind für das kommende Jahr angekündigt. Man hat den Politikern versprochen, vor den Wahlen nichts zu tun, danach aber möchten namhafte Energiekonzerne aus dem Vollen schöpfen und weitere Preiserhöhungen durchführen, egal wie es der leidtragenden Bevölkerung dabei geht.

Europaweit sind die Strompreise in Österreich in den letzten Jahren am höchsten gestiegen und noch immer haben die nicht genug, wollen immer mehr!

Ab 2009 geht es richtig rauf mit den Preisen. Da hilft nur eines: so wenig Strom verbrauchen wie möglich, doch wie soll man das angehen? Am meisten Strom verbrauchen in einem Haushalt alle Elektrogeräte, die irgendwie heizen, z.B. Warmwasserboiler, Heizgeräte, E-Herde und Kühl-Gefriergeräte.

Aber auch bei der Beleuchtung lässt sich sehr viel einsparen, oftmals sogar 30 Euro pro Glühbirne. Energiesparlampen sind in den letzten Jahren so billig geworden, dass sie sich bereits nach einem Jahr rechnen.

Viele Kühl-Gefriergeräte brauchen an die 150 bis 200 Euro Strom pro Jahr. Auf die Dauer gesehen ist das ein Wahnsinn, wenn man bedenkt, dass neue Geräte mit 40 bis 50 Euro auskommen. Und viele Elektrogeräte sind in den letzten Jahren bedingt durch den großen Wettbewerb deutlich billiger und stromsparender geworden. Trotzdem warnen wir davor, nur auf Verdacht die alten Geräte zu entsorgen und blindlings Neugeräte anzuschaffen.

Denn es muss nicht immer sein, dass alte Geräte viel Strom brauchen. Wir leihen Ihnen ein Energiesparmessgerät und beraten Sie, wie in Ihrem Haushalt am meisten Strom gespart werden kann.

Erich Schreck

Elektrofachgeschäft
8160 Weiz, Peesen 57,
Telefon: 03172/44 393
www.schreck.at

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
und von 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

PR-Artikel

Schreck

Elektrofachhandel

TV, Video, HiFi, SAT, PC, Elektro

Reparaturen aller Marken



Peesen 57, 8160 Weiz,
Mo-Fr 8-12, 13-18 h, Sa 8-12 h,
Tel.: 03172 / 46000 www.schreck.at

JVC
LCD-TV LT-32A80ZU
81 cm
HD ready
16:9
499.-

Panasonic
Flach-TV TH-D 42 PF 72 EA
106 cm
HD ready
16:9
DVB-T
799.-

Sony
DSC-S 750 silber
7,2 Megapixel
2,5" Display
interner Speicher
129.-

Marken-Notebooks
ab 289.-

Beko
Einbauherd CUS 203010
mit Kochmulde
299.-

Miele
Bestpreise!

Liebherr
Bestpreise!

Aus dem Hause Bosch/Siemens
1200 Umdr./Min.
Automatik
Einfachste Bedienung
299.-

Indesit IDL 600
Geschirrspüler
EEK: A
6 Progr.
4 Temp.
279.-

Miele
Staubsauger S 2900
Super Air Clean-Filter
Fugen- u. Polsterdüse
129.-

Saeco
Incanto silber
mahlt selbst, extra Pulverfach
5 Jahre Garantie!
349.-

SAT-Bestpreise!

Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Stappreise sind die letzten Herstellerlistenpreise. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Vorbehaltlich Irrtümer, Satz- und Druckfehler.

Anzeige

Fliesen & D.sign



Foto: Weizer Zeitung

Bürgermeister Helmut Kienreich gratulierte der Familie Derler zum neuen Geschäft in der Weizer Innenstadt

Sehr attraktiv, ansprechend und liebevoll eingerichtet ist das neue Geschäft von Fliesen & D.sign in der Dr.-Karl-Renner-Gasse 16. Die Firma, die vor zweieinhalb Jahren gegründet wurde und bisher in Göttelsberg ansässig war, hat sich aus vielen Gründen zu dem Standortwechsel in die Weizer Innenstadt entschlossen. So erklärt Geschäftsleiter Sandro Derler, dass dank des Erfolges die Firma und auch das Team immer größer wurden und man heute einfach mehr Platz brauche.

Weiters sollen die hochwertigen und qualitätsvollen Produkte in einem entsprechenden Ambiente präsentiert werden, und mit dem Geschäft im Weizer Zentrum ist man natürlich auch näher an den Kunden. Rund um den Fliesenkauf und die Fliesenverlegung bietet das Team ein umfassendes Paket mit Beratung und Planung. Beim Thema Fliesen hat sich ja in den letzten Jahren sehr viel verändert, es gibt interessante und schöne Modetrends, und die Gestaltungsmöglichkeiten sind riesig. Für das Team von Fliesen & D.sign bedeutet das interessante Herausforderungen. Auch Komplettlösungen werden angeboten, zum Beispiel ein neues Bad. Während man auf Urlaub fährt, kümmert sich das Team von A bis Z um alles, und wenn man dann wieder nach Hause kommt, ist das neue Bad fertig.

Vielfältig ist das Angebot im neuen Geschäft nicht nur bei den Fliesen, sondern es gibt auch Salze: Salzsteine für Vermauerungen und zur Dekoration, aber auch verschiedene Bade- und sogar Speisesalze. Warum man sich für dieses Angebot entschieden hat und wie wichtig gehaltvolle Salze sind, das erfragt man am besten im Geschäft selbst, und dabei wird man noch vieles andere mehr entdecken.

Zo

Gortan: Neueröffnung macht Lust auf Wäsche



Foto: Zottler

Bürgermeister Kienreich und Stadtmarketing Geschäftsführer König gratulierten der Familie Gortan und ihrem Team zur Neueröffnung

Das bekannte Weizer Modegeschäft Gortan am Südtirolerplatz geht ab nun neue Wege. Unter professioneller Leitung wurde für das ehemalige Damen- und Herrenmodegeschäft ein völlig neues Konzept erarbeitet, und nach einem Umbau präsentiert sich das Geschäft nun in neuem Gesicht. Das Fachgeschäft für Wäsche und Heimtextilien ist jetzt in modernstem „shop in shop-System“ aufgebaut, und die Produkte der ausgewählten Topmarken können so äußerst attraktiv präsentiert werden.

Lagen früher beim Thema Wäsche die Schwerpunkte in Fragen wie Qualität, Tragekomfort und vielem anderen mehr, liegen dabei heute die Herausforderungen oder besser gesagt die Freuden in ganz anderen Bereichen. Die Mode bringt immer wieder Neues, seien es Materialien, Farben oder Schnitte, und macht so Lust auf Wäsche. Bei den Topmarken wie Triumph mit Sloggi und Huber mit Skiny, die man nun bei Gortan findet, geht es also heute um so erfreuliche Eigenschaften wie sportlich oder weiblich, verborgen oder offensichtlich, bequem oder verführerisch, raffiniert oder reizvoll, oversized oder hauteng, glatt oder mit Spitze, streng oder sanft, cool oder natürlich, schlicht oder raffiniert.

Auch im Bereich der Heimtextilien mit Bett & Bad gibt es bei Gortan viel Neues. Da aber sind nicht nur Mode und Trends von großer Bedeutung, sondern auch Qualität und Gesundheit. So zum Beispiel gibt es Naturbettwäsche, klimaaktive Bettwäsche oder Pflegeleichtes. Die kompetente fachliche Beratung bei Gortan ist da äußerst hilfreich. Und anlässlich der Neueröffnung gibt es beim Einkauf auch noch Prozente und die Chance, beim Gewinnspiel erfolgreich zu sein.

Zo

Berglamm-Kirtag: echt stark

Am 20. September war das Wetter in Weiz sehr wechselhaft. Kein Wunder, es ist ja auch Herbst. Aber einem echten Berglamm kann so ein Wetter natürlich nichts anhaben, es ist stark und widerstandsfähig.

Und genau so sind auch die Veranstalter des „Genuss Region Weizer Berglamm“-Kirtags, von ein bisschen wechselhaftem Wetter lässt man sich noch lange nicht irritieren, und so wurde der Berglamm-Kirtag trotzdem zu einem echten Erfolg.



Foto: Zottler



Foto: Zottler

Im Mittelpunkt standen natürlich die kulinarischen Köstlichkeiten, die nicht nur hervorragend schmecken, sondern die auch sehr stärkend und gesund sind – wie gesagt, Berglamm eben.

Die Haubenköche Jürgen Kleinhappel und Willi Haider, Chefcaterer Peter Feiertag und Lamm-Experte Taliman Sluga kochten spitzenmäßig auf und Konditor Schwindhackl und Schokolatier Zotter sorgten für verführerisch Süßes. Wie schön Mode aus Wolle sein kann wurde bei der Modeschau sichtbar, die Musik war mitreißend und mit dem Streichelzoo und anderem mehr war auch für die Kleinsten bestens gesorgt. Ein schöner Erfolg war auch das Benefiz-Elfmeterschießen der Bürgermeister der Kleinregion Weiz, denn an Christina lebt konnten schließlich € 530,- übergeben werden. Zo

Die ersten Schritte



**Valentina
SCHMUCK**

Sonnenstraße 7
8160 Krottendorf



**Elias
WEGERER**

Raas 61
8160 Weiz



**Valentin
LEITNER**

Oberfladnitz 4
8160 Weiz



**Julia
TÖDTLING**

Naas 113
8160 Weiz

Wenn Sie Ihren Sprössling auf den Bildern erkennen, dann melden Sie sich im Schuhfachgeschäft Schubidu. Sie erhalten einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 15,-.

Herzlichen Glückwunsch! Auch Sie haben die Chance einen Gutschein für Kinderschuhe zu gewinnen. Schicken Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at.

Wenn Sie unter den ersten 20 Einsendungen sind, erhalten Sie einen Gutschein vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das uns bei dieser Aktion großzügig unterstützt.

Lammschmankerln im Predingerhof mit Willi Haider und Taliman Sluga



Foto: Kampl

Am 10. September trafen sich die hervorragendsten Gastronomen unserer Region und die Gastropartner der Genussregion Weizer Berglamm im Predingerhof, um sich beim Workshop der Weizer Schafbauern von Starkoch Willi Haider und „Lammbassador“ Taliman Sluga die raffiniertesten Tipps und Tricks der Lammzubereitung abzuschauen.

Willi Haider überraschte die Weizer Gastronomie diesmal mit einem seiner Lieblingsthemen, wie man aus den Innereien und anderen preisgünstigen Teilen vom Lamm köstliche Gerichte herstellen kann! So wurden ein Lamm-suppentopf, Lammleber mit Salbei und Erdäpfelsellerie-Püree oder faszinierende Spaghetti mit Sugo aus Lammfaschiertem gezaubert! Freilich gab es auch Deftigeres aufzuwarten und auch beim Dessert blieben die Meisterköche, moralisch unterstützt durch die Anwesenheit von Kochweltmeister Franz Peier, den Produkten der Weizer Schafbauern treu und kredenzt gleichermäßen außergewöhnliche wie zutiefst bodenständige, regional und saisonal verwurzelte Besonderheiten.

All diese Weizer Berglamm-Schmankerln mussten natürlich nicht nur zubereitet sondern auch verkostet werden, wobei das Kochteam bei der Degustation nicht nur von den gastronomischen Seminaristen sondern auch vom Weizer Bürgermeister Helmut Kienreich, dem Weizer Stadtmarketing-GF Hans König und der Tourismuschefin Edda Meraner unterstützt wurde. Unter dem Motto „Käse schließt den Magen“ präsentierten Brimsenpatin LAbg. Ingrid Lechner-Sonnek und Schafbauern-GF Ing. Karl Deixelberger abschließend nicht nur den bewährten Brimsen sondern auch einen von „echt steirisch“-Genussbotschafter Käsemeister Bernhard Fink eigens für den Weizer Berglamm-Kirtag entwickelten Weichkäse, der in der Grasslhöhle seiner geschmacklichen Vollendung entgegengereift ist.

Auch Peter Feiertag, der langjährige Vertriebs- und Produktionspartner der Weizer Schafbauern schaute im Pre-

dinghof vorbei, um mit Willi Haider und Lammbassador Taliman Sluga noch einige Feinheiten für den Weizer Berglamm-Kirtag zu besprechen. Workshops wie dieses vierstündige Lammseminar für die Gastropartner der Genuss Region Weizer Berglamm sind vor allem für die lokale Nachhaltigkeit von immenser Bedeutung. Schwerpunktveranstaltungen wie der Weizer Berglamm-Kirtag können nur wichtige Impulse vermitteln, gelebt werden aber kann die Idee der Genuss Region Österreich nur durch das ständige und kompetente Engagement der Partner vor Ort. Die Genuss Region Weizer Berglamm wird nur dann authentisch sein, wenn die Gerichte vom Weizer Berglamm auch als fester Bestandteil der regionalen Speisekarten für den Gast jederzeit verfügbar sind!

Mag. H. Kampl



Foto: Kampl



Hochzeits- Ausstellung

im Gasthof Allmer

**Samstag, 18. Oktober 2008
und Sonntag, 19. Oktober 2008**

von 9.00 bis 17.00 Uhr
8160 Weiz, Wegscheid

Weizer Firmen präsentieren alles rund um die Hochzeit!







Die SPÖ Weiz informiert



<http://www.spoe-weiz.at>
E-Mail: kontakt@spoe-weiz.at

Gratiskinderarten durchgesetzt!

Kinderbetreuung muss für alle leistbar sein. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung ist in der Steiermark getan. Ohne den Kindergartengipfel von Landesrätin Bettina Vollath wäre der Gratiskindergarten frühestens im Herbst 2009 gestartet. „Wir haben es geschafft, die steirischen Familien durch den schnellen Beschluss sofort zu entlasten!“, so Bettina Vollath über den gemeinsamen Erfolg der steirischen Politik.

Pflegeregress endlich weg - ein sozialpolitischer Meilenstein!

Der Regress ist jetzt mit 1. November abgeschafft. Jahrelang scheiterte der Wunsch von LH-Stv. Kurt Flecker nach Abschaffung des Angehörigen-Regress im Pflegebereich an den jeweiligen ÖVP-Finanzlandesräten. Nun drehte sich die ÖVP um 180 Grad und forderte plötzlich selbst die Abschaffung der Rückersatzpflicht durch Kinder für ihre stationär gepflegten Eltern. Kurt Flecker war diese Kehrtwende der ÖVP höchst willkommen. Er ließ sofort eine entsprechende Regierungsvorlage erstellen, die allerdings nicht nur Kinder, sondern auch die EhepartnerInnen und Eltern gepflegter Personen beinhaltet. Gerade wenn bei einem älteren Paar ein Partner ins Pflegeheim übersiedelt, entstehen dem anderen oft hohe Kosten. So wurden im Gesetzesentwurf daher alle unterhaltspflichtigen Angehörigen berücksichtigt, um sie vom Rückersatz in der Pflege zu entlasten.

Heizkostenzuschuss wurde erhöht!

Die Steigerungen der Energiekosten treffen Familien mit geringem Haushaltseinkommen besonders. Der Steirische Heizkostenzuschuss wurde daher erhöht und für mehr Personen zugänglich. Sowohl die Zuschusshöhe als auch die Einkommensgrenzen, bis zu denen der Zuschuss vergeben wird, wurden deutlich angehoben: Für Ölheizungen bekommt man zukünftig € 150,- statt bisher € 120,- für alle anderen Brennstoffe € 70,- statt bisher € 60,-. Als Einkommensgrenze wurde für Einpersonenhaushalte € 872,- statt € 847,- festgesetzt, für Ehepaare € 1307,- statt € 1273,-. Um den Heizkostenzuschuss des Landes kann man von 1.10. bis 19.12.2008 bei der Wohnsitzgemeinde – für alle WeizerInnen im Bürgerservice der Stadtgemeinde – ansuchen.



NAbg. Christian Faul



<http://www.spoe-weiz.at>
E-Mail: kontakt@spoe-weiz.at

Liebe Weizerinnen und Weizer!

Nun ist die Wahl geschlagen und wir alle hoffen auf eine konstruktive Zusammenarbeit, um die wirklich großen Probleme in Österreich lösen zu können.

Die wichtigste Aufgabe wird es nun wohl sein, unser Gesundheitssystem wieder auf „gesunde Beine“ zu stellen. Auf der einen Seite gibt es sehr gute Untersuchungsmethoden, wie Computertomographie, Magnetresonanz oder Ultraschall, die wir Gott sei Dank in Anspruch nehmen können. Andererseits kürzt der Staat, in diesem Fall der Finanzminister, die Mittel für die Gesundheit. Für unseren Bezirk fordern wir unbedingt die Magnetresonanz, Intensivbetten für unser Krankenhaus und die Teilnahme an der Schwerpunktsetzung „Brustkrebsvorsorge“ inklusive Spezialbehandlung.

Der Kindergarten ist gratis, viele junge Menschen sind dadurch finanziell entlastet und beide Elternteile können einer Arbeit nachgehen. In unseren Schulen gibt es Nachmittagsbetreuung mit Lernhilfe, Sport, Musik und Kunst. Weiters ist der Heizkostenzuschuss für Mindestverdiener kräftig erhöht worden. Sie können diese Förderung bei der Gemeinde beantragen.

Den Landwirten in unserem Bezirk möchte ich folgendes mitteilen: Nächstes Jahr wird es eine Vereinheitlichung zwischen dem AMS Weiz und dem AMS Gleisdorf geben. Wir werden uns bemühen, die Kontingente für die Erntehelfer gänzlich abzuschaffen. Wie bisher sind wir auch zukünftig jederzeit bereit, uns um Ihre persönlichen Anliegen zu kümmern! Rufen Sie uns einfach an!
Ihr Christian Faul

NAbg. Christian Faul Tel. 0664/1520 299
LAbg. Siegfried Tromaier Tel. 0664/6154 299
SPÖ-Bezirksorganisation Tel. 03172/2430

Sprechstunden von Vizebürgermeister Walter Neuhold (SPÖ)

14.10. von 10.00 bis 12.00 Uhr und

28.10. von 15.00 bis 17.00 Uhr

Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



Die ÖVP Weiz
informiert



Neues Leitbild für Weiz – Sind Sie dabei?

Besucher und Menschen, die sich nach Jahren wieder in Weiz niederlassen, bemerken eine starke Veränderung und Weiterentwicklung unserer Stadt in den letzten Jahren. Vieles wurde gestaltet, behübscht und verändert. Auch wir Einheimische registrieren dies, obwohl wir natürlich kritischer sind, da wir tagtäglich auch den Unzulänglichkeiten und Ungereimtheiten begegnen, wie der unerträglichen Verkehrssituation oder dem Fehlen von frei bespielbaren Plätzen für Jugendliche, um nur zwei Beispiele zu nennen.

Aber aus den Fehlern zu lernen, ist – wie in allen Bereichen des Lebens – oberstes Gebot.

Deshalb leiten wir als Verantwortliche der Stadtgemeinde einen neuen Leitbildprozess ein, der uns die Gelegenheit gibt, eingefahrene Bahnen zu verlassen, Bestehendes zu verbessern und Neues zu schaffen.

Ich freue mich sehr im Organisationsteam zu sein und damit auch die Gelegenheit zu bekommen, aktiv diesen Prozess mitgestalten zu dürfen. Im Eigenverständnis der ÖVP liegt es, Verantwortung zu übernehmen und Eigenständigkeit des Einzelnen zu bewahren.

Und deshalb lade auch ich Sie nochmals recht herzlich ein, sich in diese wichtige Weichenstellung für unsere Stadt einzubringen, beteiligen Sie sich und bringen Sie Ihre Anliegen zum Wohle der Menschen dieser Stadt ein. Gestalten Sie mit uns unsere schöne Stadt, für unsere, aber ganz besonders für die folgenden Generationen.

*Mit herzlichen Grüßen
Mag. Anna Baier*

**Sprechstunde der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

**6.11. von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock**



NAbg.
Jochen Pack



„Moch´ was gscheit´s – Karriere mit Lehre“

Warum die Städte in Sachen Lehrausbildung viel vom ländlichen Raum lernen können.

Sätze wie „Wir sind stolz auf unsere Lehrlinge!“ oder „Unser Ausbildungssystem ist das beste der Welt!“ sind bei Diskussionen zum Thema Lehre durchaus keine Seltenheit. Vorausgesetzt die Diskussion findet nicht in einer Großstadt sondern im ländlichen Raum statt. So geschehen im Rahmen einer Diskussionsreihe zum Thema „Moch´ was gscheit´s – Karriere mit Lehre“, die ich im vergangenen halben Jahr in den Bezirken Weiz und Hartberg durchgeführt habe. Im Rahmen der Diskussionen wurden auch Kritik und viele Verbesserungsvorschläge geäußert. Vor allem was das Image der Lehre und Facharbeit betrifft, gibt es noch viel zu tun. Eine Gleichstellung von Lehre und Höherer Schule liegt noch in weiter Ferne. Aber ich meine, gerade diese Gleichstellung ist ein Ziel, für das es sich zu arbeiten lohnt.

Eindeutig feststellen kann man die hohe Zufriedenheit mit dem dualen Ausbildungssystem, mit den Hauptschulen und Polytechnischen Schulen, den Ausbildungsbetrieben und den ausgezeichnet qualifizierten Fachkräften, die sie hervorbringen. Gerade hier können Städte viel vom ländlichen Raum lernen. Das Ausbildungssystem, das im städtischen Bereich immer kritisiert wird, funktioniert auf dem Land einwandfrei. Natürlich ist das kein Grund, sich auf den Lorbeeren auszuruhen. Vielmehr braucht es noch viele Anstrengungen, um die Lehre auch weiterhin als Top-Ausbildungsform zu positionieren. An Ideen und am Engagement mangelt es nicht, wie man während der Diskussionen feststellen konnte: Von einer öffentlichen Verabschiedung und Auszeichnung von Lehrlingen, über regionale Lehrstellenbörsen, bis hin zu Informationsveranstaltungen, die Schüler, Eltern und Ausbildungsbetriebe zusammenbringen, kamen viele Anregungen, die ich gemeinsam mit den Verantwortlichen in den nächsten Jahren umsetzen möchte.

Für Ihre Ideen und Anliegen stehe ich sehr gerne zur Verfügung. Ich bin auch unter Tel.: 03332/62 278-11 oder per E-Mail: mail@jochenpack.at erreichbar.



Die Grünen Weiz informieren



Hoffnung für die Zukunft

Meinungsumfragen bestätigen den hohen Anteil an Grün-SympathisantInnen bei den Jugendlichen. Das freut uns natürlich und gibt Hoffnung für die Zukunft. Noch mehr freuen wir uns aber über die vielen Aktivitäten der Grünen Jugend im Bezirk Weiz. Sie machen Infostände, Buchvorstellungen, Filmaktionen, Konzert- sowie Informationsveranstaltungen und vieles mehr.

Kurzum: Bei so einem aktiven Nachwuchs braucht man sich um die Grünen keine Sorgen zu machen. Wir danken Philipp Lammer von der Grünalternativen Jugend Weiz für die folgende Schilderung der Zielsetzungen und bisherigen Schwerpunkte in diesem Jahr.

Vier Jahre sind mittlerweile vergangen, seit ein paar junge Menschen beschlossen haben, in Weiz eine Basisgruppe der Grünalternativen Jugend zu gründen. Vier Jahre, in denen zahlreiche Ideen in Projekten realisiert wurden, stets mit dem, zugegebenermaßen nicht bescheidenen, Ziel, die Welt im Kleinen zu einer besseren zu machen. Vier Jahre, in denen auch viel nachgedacht und diskutiert wurde.

Gerade aus diesen fruchtbaren Gesprächen, konnte sich jede und jeder einen Teil für sich mitnehmen. Wir verstehen (und verstehen) politische Arbeit nicht als Weg zu Erfolg und Karriere, sondern als Möglichkeit, sich für jene Dinge einzusetzen, die man für richtig und wichtig hält. Als politische Jugendorganisation sehen wir unsere Aufgabe nicht darin, bestehende Gedankenmodelle und Mechanismen unreflektiert zu reproduzieren, sondern möchten uns vielmehr beim Entwerfen und Gestalten einer neuen zukunftsfähigen Gesellschaft beteiligen.

Wie es von einer bunt gemischten Gruppe junger Menschen nicht anders zu erwarten ist, entstanden im vergangenen Jahr auch bunt gemischte Projekte zu den verschiedensten Themen. So nahmen wir im Frühling den internationalen Frauentag am 8. März als Anlass, um die gesellschaftliche Gleichstellung von Frau und Mann zu thematisieren. Kurz darauf, am 19. März luden wir

Heribert Schiedel, Mitarbeiter des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes, nach Weiz ein, um einen Vortrag über sein kürzlich erschienenen Buch „Der rechte Rand“ zu halten. Eine Aufnahme dieses Vortrags kann von der Homepage der Weizer Grünen zum Nachhören herunter geladen werden.

Im Mai gab es eine Filmvorführung mit anschließendem Gespräch mit NAbg. Barbara Zwerschitz zum Thema „Jugend und Migration“; ein bewegender Abend, der zum Nachdenken anregte. Ende Juni gab es im Zuge der Veranstaltung „Grashalm 08“ einen Workshop und eine Filmvorführung zum Thema „Kleidung und Baumwolle“, mit abschließendem Konzert am Abend.

Nach einer kurzen (wohlverdienten) Sommerpause ging's am 11. September dann wieder ans Werken: Richard Kachlmaier, Betreuer des österreichischen U17-Radteams, erklärte uns die wichtigsten Wartungs- und Reparaturarbeiten am energieeffizientesten Fahrzeug unserer Zeit. Am darauf folgenden Tag luden wir am „Tag der Jugend“ zum „Guaranito Air Race“ ein. Mit selbst gebastelten Papierfliegern konnte man ein fair-gehandeltes Getränk gewinnen und sich nebenbei über die Auswirkungen des täglichen Flugverkehrs informieren.

Am 26. September präsentierte Mary Kreutzer ihr Buch „Ware Frau“ im Jazzkeller. Gemeinsam mit Corinna Milborn verfasste sie einen packenden und einfühlsamen Bericht über Ausbeutung, Rassismus und die Hintergründe des größten kriminellen Wirtschaftszweigs der Welt.

Selbstverständlich sind junge engagierte Menschen jederzeit eingeladen, sich bei dem einen oder anderen Projekt zu beteiligen. Denn während der vergangenen Jahre war es stets die frische Motivation neuer Mitglieder, die die übrigen Aktivistinnen und Aktivisten davor bewahrte, die Freude an ihrer Arbeit zu verlieren.

Erreichen könnt ihr uns unter: gj.weiz@gruene.at
Aktuelle Informationen findet ihr auf unserer Myspace-Seite: www.myspace.com/gajweiz

Veranstaltungshinweis:

Sonntag, 19. Oktober ab 11.00 Uhr

Grüner Brunch im Gansrieglhof

Musik, regionales Buffet, Zusammensitzen, Kinderspielplatz...

Info: Tel. 03172/44 391



**Walter Alois
Neuhold**

Referent für Verkehr

**Neue Werkseinfahrt für
LKW's über 7,5 Tonnen**

Durch die gute wirtschaftliche Auslastung der drei Firmen Siemens STA, VA TECH Hydro/Andritz und ELIN Motoren GmbH. kam es zu einem vermehrten Verkehrsaufkommen in der Kapruner-Generator-Straße, Bereich Tor IV und dadurch immer wieder zu längeren Staus.

Auslöser dieser Staus war die Abwicklung sämtlicher An- und Ablieferungen über das Tor IV. Verschärft wurde diese Situation in letzter Zeit durch den Zubau beim Hochspannungslabor.

Aus diesem Grund haben sich die VA TECH Hydro/Andritz und die Siemens STA entschlossen, eine neue Werkszufahrt für LKW's über 7,5 Tonnen zu errichten. Diese neue Einfahrt – Tor 11 – befindet sich im Norden des Werksgeländes und wird über die Rosegggasse befahren.

Alle großen LKW's werden nun nicht mehr in der Kapruner-Generator-Straße auf ihre Einfahrt warten, sondern können über diese neue Werkszufahrt rascher das Werksgelände erreichen.

Innerbetrieblich werden die LKW's im Einbahnsystem geführt. Das heißt: Einfahrt beim neuen Tor 11 – Ausfahrt beim Tor IV. Unterstützt wird die neue Zufahrt mit elektronischen Anzeigetafeln, über welche die LKW-Fahrer Informationen erhalten.

Die neue Zufahrt wird eine gravierende Entlastung des Verkehrs vor dem Tor IV mit sich bringen. Da diese neue Einfahrt auch für die Stadt Weiz ein wichtiger Schritt zur Aufrechterhaltung des Verkehrsflusses in der Kapruner-Generator-Straße ist, wurde von der Stadtgemeinde Weiz bei der Errichtung eine Förderung gewährt.

Radfahlerin des Monats



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!

03172/ 42 500
WASTI
 Weizer Anruf Sammel Taxi 

**Wasti-Gewinnerin
im Monat Oktober**



Gewinnerin eines € 10,- Gutscheins von Modehaus Larissa

Von schlank bis mollig!
 Mode von
Larissa
 Lederergasse 10, 8160 Weiz
 Tel. 03172/42770

Abzuholen ist der Preis im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Herzlichen Glückwunsch!



STR

Mag. Oswin Donnerer

Referent für Energie, Umwelt u.
Gesundheit

e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

Andere reden vom Umweltschutz, Weiz handelt!

Hätte jemand vor 20 Jahren behauptet, dass man aus dem Abwasser der Weizer Kläranlage einmal Energie gewinnen könne, so wäre er wahrscheinlich als verschrobener Fantast angesehen worden. Mittlerweile ist es allerdings technisch möglich, die Wärme des Abwassers für Heizzwecke zu nutzen. Dadurch können Ressourcen eingespart werden und auf sehr umweltfreundliche Weise Energie gewonnen werden.

Die Weizer „Waste Water-Anlage“ ist österreichweit ein ökologisches Pionierprojekt und sorgte bereits bei der Präsentation in Fachkreisen für Furore. Die Qualität der Planung überzeugte so sehr, dass sich sofort etliche Fördertöpfe auftaten, was zu einer raschen Realisierung noch vor dem heurigen Winter führen wird.

Zugegeben: die Errichtungskosten der Anlage sind sicherlich noch höher als konventionelle Heizungen. Allerdings sind die Betriebskosten sehr niedrig und die Heizung ist so gut wie emissionsfrei. Zur Realisierung beigetragen haben aber vor allem auch die beiden Kooperationspartner Energie Steiermark und das Autohaus Mercedes Harb. Sowohl Mag. Walter Eisenschenk von der Energie Steiermark als auch Josef Harb haben dieses innovative und mutige Projekt von Anfang tatkräftig unterstützt. Ihnen gebührt bereits jetzt großer Dank dafür!

Moderne Umweltprojekte sind heutzutage meist nur mehr im Netzwerk mit den verschiedensten Kooperationspartnern umzusetzen. Nur dadurch kommt man im Umweltschutz vom bloßen Reden zum konkreten Handeln.

*Mit umweltfreundlichen Grüßen!
Oswin Donnerer*

Energie aus Abwasser: Weizer Pilotprojekt wird realisiert



Foto: Gütl

Mit dem Gemeinderatsbeschluss über die Lieferung und Nutzung von Abwasser der Stadtgemeinde Weiz an die Energie Steiermark in der letzten Gemeinderatssitzung steht eines der innovativsten Energieprojekte Österreichs vor der Realisierung. Die Idee ist ursprünglich in der e5-Arbeitsgruppe der Weizer Stadtgemeinde entstanden: Kann man aus dem Abwasser aus der Weizer Kläranlage Energie gewinnen?

Das Abwasser aus der Weizer Kläranlage hat während des ganzen Jahres eine gleichmäßige Temperatur von 9 – 11 Grad Celsius. Rein technisch gesehen ist es ein Leichtes, aus dieser Wärme thermische Energie zu gewinnen. Das Problem dabei: gibt es dafür auch Abnehmer, die bereit sind, sich auf ein neues Energiegewinnungsverfahren einzulassen. Sowohl mit dem Autohaus Harb-Mercedes sowie der Energie Steiermark, die bekanntlich in unmittelbarer Nähe der Weizer Kläranlage ein neues Betriebsgebäude errichten, wurden erste Kontaktgespräche geführt.

Beide Partner signalisierten die Bereitschaft, zusammen mit der Stadtgemeinde dieses innovative Ökopjekt in Angriff zu nehmen. Nach der Erstellung einer Machbarkeitsstudie wurde für das Projekt grünes Licht gegeben und ein Technisches Büro beauftragt, die Planung durchzuführen. Demnach soll gereinigtes Weizer Abwasser aus der Kläranlage mittels einer Pumpanlage zu den Wärmetauschanlagen bei der Energie Steiermark und dem Autohaus Harb gepumpt werden. Die aus dem Abwasser gewonnene Wärme reicht aus, beide Gebäude mit umweltfreundlicher Wärmeenergie zu versorgen. Die österreichweit wohl einmalige Anlage soll noch heuer vor dem Winter in Betrieb gehen.

StR Mag. Oswin Donnerer

Europäische Mobilitätswoche 2008

Es ist die weltweit größte Initiative für klimafreundliche Fortbewegung. Über 1.000 Städte und Gemeinden machen mit.

Die Initiative will klimafreundliche Mobilität im Alltag etablieren und soll positiv auf alternative umweltfreundliche Möglichkeiten zum Individualverkehr aufmerksam machen.



Foto: Gütl

Autofreier Tag in Weiz

Seit dem Jahr 2000 findet in Europa die Öko-Aktion „Der autofreie Tag“ statt. Ziel dieser europäischen Initiative ist es, die BürgerInnen für umweltfreundliche Mobilität zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit für Verkehrsprobleme zu schaffen und umweltverträgliche Lösungen zu suchen. Es geht jedoch nicht darum, das Auto zu verdammen, großräumig Straßen abzusperren, den Verkehr zum Stillstand zu bringen oder BürgerInnen für den Wunsch nach mehr Mobilität zu kritisieren.

Vielmehr soll die Bevölkerung bewusst die Vorzüge einer autofreien Umwelt erleben und genießen können. Zu Fuß gehen, Radfahren und öffentliche Verkehrsmittel bekommen den Raum, der ihnen zusteht. Die Stadtgemeinde Weiz hat beim „autofreien Tag“ mit der Aktion „WASTI für alle Benutzer gratis“ mitgemacht. Das Angebot wurde von sehr vielen Weizerinnen und Weizern angenommen.

StR Mag. Oswin Donnerer

14. Weizer Biofest

Biofest und Bioeinkauf mit großem Gewinnspiel



Durch das ständig steigende Angebot an biologischen Lebensmitteln in der Weizer Bioinsel Rosenberger ist der Einkauf dieser hochwertigen Produkte in unserer Stadt schon fast zur Alltagsroutine geworden.

Zur Präsentation der heimischen Biospezialitäten veranstalten die Biobauer der Region mit Unterstützung des Weizer Umweltreferates am **11. Oktober** von 9 bis 17 Uhr wieder das schon traditionelle Weizer Biofest, das dieses Jahr erstmals in der Schulgasse von der Bioinsel bis zur Volksbank und weiter bis zur Firma Koblischek stattfindet.

Erstmalig ist die Bioinsel während des gesamten Biofestes geöffnet, sodass alle Besucher des Festes die ganze Vielfalt von BIO genießen können. Jeder Besucher, der bei der Veranstaltung bzw. in der Bioinsel einkauft, nimmt am großen Gewinnspiel teil, bei dem Preise im Gesamtwert von über € 1000.- verlost werden. Der Hauptpreis ist ein Einkaufsgutschein im Wert von € 250.-

Ein Fest für alle Sinne, unterhaltsame Musik von den „Schöckelbuam“ und den „Hohenauer Plattler Mädls“, eine Kinderhupburg und lustiges Luftballondrehen – dieser Tag wird für Jung und Alt zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.



Weiz im Internet:
www.weiz.at



Wettbewerb „BIKE2BUSINESS“

ArbeitnehmerInnen sparten bei Initiative fahrRad über 115 Tonnen CO² ein



Umweltberaterin Barbara Kulmer, StR Mag. Oswin Donnerer (Referent für Umwelt, Energie und Gesundheit), Walter Neuhold (Referent für Verkehr) und Otmar Handler (Referent für Mobilitätsmanagement) freuten sich sehr über die Urkunde.

Unter dem Motto „Weniger CO₂ - ich bin dabei“ haben das Lebensministerium und die Wirtschaftskammer Österreich Unternehmen und Institutionen eingeladen beim „bike2business“-Wettbewerb 2008 ihre Fahrradfreundlichkeit unter Beweis zu stellen.

75 Betriebe und Institutionen aus ganz Österreich, die dem Klimawandel den Kampf angesagt haben und das Radfahren im Arbeitsalltag fördern – darunter auch der Bau- und Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Weiz – haben sich heuer an diesem Wettbewerb beteiligt.

Alle eingereichten Projekte zeigten, dass Ökonomie und Ökologie kein Widerspruch sind. Durch gezielte Anreize zum Umstieg auf das Fahrrad kann jedes Unternehmen einen wertvollen Beitrag zur Verringerung der CO₂-Belastung leisten und von aktiveren und gesünderen MitarbeiterInnen sowie einem dynamischen Unternehmensimage profitieren.

Umweltberaterin Barbara Kulmer

Glasverpackungen sind zu schade für den Restmüll!



Bottle-to-bottle-Recycling – aus alten Glasverpackungen werden neue.

Sammeln von Glasverpackungen ist die Menschen in Österreich in Fleisch und Blut übergegangen, die Sammel-mengen sind seit Jahren steigend. In letzter Zeit wurde aber vor allem in Stadtgebieten ein Anstieg von Glasverpackungen im Restmüll verzeichnet. Das ist schade: Glasverpackungen wollen recycelt werden – zum Schutz der Umwelt und zur Schonung der Brieftaschen.

Recycling von Glasverpackungen ist ein perfekter Materialkreislauf. Glas kann ohne Qualitätsverlust beliebig oft eingeschmolzen und neu geformt werden.

Glasrecycling bringt's.

Dank Glasrecycling sparen wir Rohstoffe, Energie, Emissionen und Geld. Es ist billiger, gebrauchte Glasverpackungen zu sammeln und zu verwerten als zu deponieren. Glasflaschen und andere Verpackungen aus Glas getrennt entsorgen lohnt sich.

Umweltberaterin Barbara Kulmer

Vortrag: „Betriebliches Mobilitätsmanagement – nur GewinnerInnen!“



Dr. Georg Sele mit den Vertretern der Stadtgemeinde Weiz

Dr. Georg Sele aus Liechtenstein bei der Firma INFICON AG verantwortlich für betriebliches Mobilitätsmanagement und Vorsitzender des Verkehrs-Clubs Liechtenstein VCL, ein Verein mit etwa 500 Mitgliedern, hielt einen interessanten Vortrag zum Thema modernes Mobilitätsmanagement im Weizer Rathaus. Er zeigte auf, dass es sehr wohl möglich ist, durch ein gut durchdachtes Anreizsystem mit Vorteilen für den/die ArbeiternehmerInnen und den/die ArbeitgeberInnen die ArbeiternehmerInnen vom Auto zum Fahrrad oder zum öffentlichen Verkehr zu bringen.

Umweltberaterin Barbara Kulmer



Josef Kornberger

berichtet aus dem
Seniorenbeirat

Richtlinien für den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark 08/09

Von der Steiermärkischen Landesregierung wurden für die Gewährung des Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2008/2009 neue Einkommensgrenzen und neue Zuschussbeträge festgelegt.

Einkommensgrenzen:

für 1-Personen-Haushalte	€ 872,-
für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	€ 1.307,-
für Alleinerzieher	€ 791,-
für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind	€ 251,-

Für die Berechnung der Einkommensgrenzen wird das monatliche Nettoeinkommen mal 14 dividiert durch 12 herangezogen. Die Höhe des Zuschusses beträgt € 150,- für Ölheizungen und € 70,- für Heizungen mit sonstigen Brennstoffen. Grundsätzlich keinen Anspruch auf Heizkostenzuschuss haben all jene, die einen Anspruch auf die Wohnbeihilfe-Neu haben (Hauptmietvertrag).

Neu ist, dass nachweislich geleistete Unterhaltszahlungen an geschiedene Ehegatten bzw. Kinder heuer nicht zum Einkommen gerechnet werden sowie diesmal die Einkommensgrenzen auch für jene Personen gelten, die von der Rezeptgebühr befreit sind

Anträge sind bis 19. Dezember des laufenden Jahres beim zuständigen Gemeindeamt einzureichen.

Mitzubringen sind:

Meldezettel und die Einkommensnachweise aller im Haushalt wohnenden Personen, sowie bei Ölheizung dessen Nachweis.

Grillfest Seniorenwohnhaus Marburger Straße



Foto: Gütl

Früh zog der Herbst heuer mit kühlen Temperaturen ins Land. Davon ließen sich die Mitglieder des Seniorenbeirates und die MitarbeiterInnen des Sozialbüros der Stadtgemeinde jedoch nicht abhalten und luden die Bewohner des Seniorenwohnhauses in der Marburger Straße zum schon traditionellen Herbstgrillfest.

Bürgermeister Kienreich und Sozialreferentin Barbara Bürg begrüßten die Bewohner, Franz Schwaiger sorgte als „professioneller“ Grillmeister für das leibliche Wohl und mit musikalischer Begleitung wurde es für alle ein gemütlicher Nachmittag. *Gü*



Foto: Gütl

Die nächsten Sprechtag des Seniorenbeirates:

6.10./3.11.08, 9.00–10.00 Uhr im Rathaus,
Besprechungszimmer im 2. Stock

„Sozial Spezial“ Sprechstunde:

Montag, 13.10., 10.00–12.00 Uhr im
Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

EKiZ

Oktober 08

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr
Anmeldungen bitte im EKIZ-Büro unter
Tel. 03172/44 606 od. 0664/9440 142
sowie per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at
Neue Homepage: www.ekiz-weiz.at

Für Schwangere

- ab Mo., 27.10., 19.30 – 21 Uhr: **Yoga für Schwangere**, mit Mag. Andrea Brunner (Yogalehrerin, Geburtsvorbereiterin), 8 Einheiten
- ab Mo., 3.11., 18 – 19 Uhr: **Bauchtanz für Schwangere**, mit Edith Wimpler-Knafl (Geburtsvorbereiterin), 6 Einheiten
- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**, mit Sonja Weiß (Hebamme)
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm mit Nachbesprechung**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Infoabend zur ambulanten Geburt** u. vorzeitigen Entlassung aus dem Spital, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Stillinformationsabend für Schwangere**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui** – Ein Fest für die Sinne, mit Mag. Andrea Brunner (Yogalehrerin, Geburtsvorbereiterin)

Rund ums Baby

- Mo. – Fr., 8 – 12 Uhr: **Abwiegen von Babys** und Kleinkindern
- **Babytragetuchverleih u. -beratung**: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung u. während der Stillgruppe
- Sa., 4.10., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillingstreffen**, mit Maria Belegrats
- Mi., 8.10. u. 5.11., 15 – 16.30 Uhr: **Eltern-Kind-Gruppe** (0-3 Jahre), mit Mag. Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin, Mutter)
- Sa., 11.10., 9 – 11.30 Uhr: **Beikost-Kochkurs mit Baby**, mit Mag. Ursula Holzer (TCM-Ernährungsberaterin, Biologin, Mutter)
- Mi., 15.10. u. 29.10., 15 – 16.30 Uhr: **Stillgruppe**, mit Renate Schinnerl (Dipl. Säuglings- u. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin)
- ab Mi., 22.10., 9 – 10 Uhr: **Bewegung und Spiel mit meinem Baby**, mit Irene Herz (Dipl. Lebensenergieberaterin, Kinesologie, Bachblüten, Cranio Sacrale Arbeit, Dipl. Fachkrankenpflegerin, Mutter), 6 Einheiten

- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“** – Stillberatung zu Hause, mit Renate Schinnerl

Für Kinder

- jeden Di., 9 – 11 Uhr: **Stöpseltreffen** für Kinder von 1 – 3 Jahren, mit Petra Schreiner (KG-Pädagogin) u. Daniela Krenn (Mutter)
- Do., 9.10., ab 15.30 Uhr: **Kasperl- und Kindertheater**, mit Doris Fleck und Alexandra Staudacher
- ab Di., 14.10., 15 – 16.30 Uhr: **Kinderspielgruppe nach Maria Montessori** für Kinder von 2-4 Jahren, mit Sylvia Stuhlhofer (Kindergartenpädagogin mit Montessori-Ausbildung, Frühförderin, Musikalische Früherzieherin, Mutter), 8 Einheiten
- Do., 16.10., 15 – 16 Uhr: **DO-IN Übungen**: Energie Tanken für Eltern und Kind (ab 3 Jahren), mit Petra Rosenfelder (Dipl. Shiatsu Praktikerin, Mutter)
- Mi., 22.10., 15 – 16 Uhr: **Kinder und Hunde – Was ist zu beachten?** (ab 3 Jahren), mit Silvia Geyer (ausgebildete Hundeführerin) mit Schulhündin Stella
- Mo., 20.10. u. 27.10., 14.30 – 18.30 Uhr: **Selbstbehauptung / -verteidigung für Mädchen** von 6-9 Jahren, mit Elisabeth Pucher (drehungen-Trainerin)

Vorträge

- Fr., 10.10., ab 19 Uhr: **Starke Eltern – starke Kinder**, mit Mag. Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin, Mutter)
- Fr., 31.10., ab 19 Uhr: **Wie Kinder lernen**, mit Mag. Marlis Knill

Für Mütter / Frauen

- ab Mi., 1.10., 18.30 – 19.30 Uhr: **Beckenbodengymnastik**, mit Heidi Schinnerl (Physiotherapeutin bei Physiotherapie Frieß), 5 EH
- ab Do., 2.10., 19 – 20 Uhr: **Fit in Form** mit Theraband und Pezziball, mit Silvia Geyer (Dipl. Fitnesstrainerin, Personaltrainerin, Mutter), 6 EH
- ab Mi., 15.10., 15 – 16 Uhr: **Nordic Walking mit Baby**, mit Sophie Hutter (Nordic Walking-Übungsleiterin, Kinderbetreuerin), 3 EH
- Di., 21.10. u. Fr., 24.10., 19 – 21 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern**, mit Franz Klastenegger, Mitarbeiter des Roten Kreuzes

volkshilfe. 
**SOZIALE VERANTWORTUNG
 HAT EINEN NAMEN**

Das war der Tag der Jugend 2008



Welcome at AREA52



Percussion



Geschicklichkeit



Judsch



Auch aus Ajka waren Jugendliche zum Mitfeiern gekommen.



High School Musical Dance



Graffiti



Graffiti



Riesenzuzler



Info- und Beratung



Selbstverteidigungsdemonstration

Sommer Casting Show 2008

alle Fotos: Christian Welgram

Abschluss und Höhepunkt des heurigen Ferienprogramms war die zum dritten Mal veranstaltete Sommer-Casting-Show im Kunsthaus. Die perfekt organisierte und sehr gut besuchte Veranstaltung begeisterte gleichermaßen Eltern, Verwandte, Freunde und Jury. Mit kreischenden, Transparente schwingenden Fans glich die Atmosphäre eher einem Konzert internationaler Rockstars als einer Jugendveranstaltung. Nach einem Vocal- und Performancetraining durch Helmut Haas sowie perfekt gestylt

vom Team Friseur Lisbeth gelang es den zehn Finalisten, die Jury mit ihren Darbietungen virtuos von ihrem großen Talent zu überzeugen. Nach langen und hitzigen Diskussionen der Jury und der Entscheidung des Publikums standen Daniela Ebner, Sabrina Reisinger und Berenice Zsifkovits als heurige Siegerinnen fest. Die CD mit den Darbietungen der drei Siegerinnen ist im Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing erhältlich.



Die zehn Finalisten vor ihrem Auftritt: Valentina Koblischek, Gernot Gottlieb, Julia Krachler, Laurin Greiter, Sabrina Reisinger, Nico Greiter, Daniela Ebner, Tanja Gauster, Berenice Zsifkovits und Annika Winkelbauer



Die Moderatoren der Finalshow: Jana Bauer und Oliver Kern



Konfettiregen zum großen Finale



StR Dr. Klaus Feichtinger überreicht den Moderatoren Jana Bauer und Oliver Kern das entscheidende Kuvert mit den Ergebnissen



Daniela Ebner bei ihrem Auftritt



Sabrina Reisinger bei ihrem Auftritt



Sie hat offensichtlich große Vorbilder: Berenice Zsifkovits



Die drei Siegerinnen: Berenice Zsifkovits, Daniela Ebner und Sabrina Reisinger (v.l.n.r.)



Wer war den jetzt der Bohlen? Die drei Siegerinnen mit der fachkundigen Jury: Bernd Pratter (ORF Stmk.), Barbara Bürg (Stadt Weiz) und Andy Rath (Woche Weiz)



Nico Greiter bei seinem Auftritt

Neuer Fachbereich „Elektronik & Medientechnik“ an der Polytechnischen Schule Weiz



Elektrotechnik-Workshop mit den PICHLERwerken Weiz

Mit Hilfe von IMST (Innovationen Machen Schulen Top!) – ein vom Ministerium und Universitäten getragenes Projekt – soll die Unterrichtsqualität an Österreichs Schulen in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik erhöht werden. Basierend auf diesen Vorgaben hat die PTS Weiz ihren neuen Zweig „Elektronik & Medientechnik“ entwickelt und eingereicht.

Als ein „sehr durchdachter und innovativer Antrag mit hoher Qualität“ im Schwerpunktbereich ‚Anwendungsorientierung und Berufsbildung‘ wurde dieser Antrag von der Kommission bewilligt und finanziell gefördert.

Die PTS Weiz bietet diesen Fachbereich vorerst als einzige der Polytechnischen Schulen Österreichs an. Ziel ist es, zum Austausch von Wissen und Können sowie zur Orientierung an technischen, betrieblichen und wirtschaftlichen Gegebenheiten beizutragen. Außerdem sollen die künftigen Lehrlinge eine hohe inhaltliche und anwendungsorientierte Kompetenz in den Bereichen Elektronik, Elektrotechnik und Medientechnik erhalten.

Wesentlich dazu beitragen soll auch die enge Zusammenarbeit der PTS Weiz mit heimischen Betrieben und Fachkräften. In der täglichen Unterrichtsarbeit stehen das Erlernen von Selbstständigkeit und Selbsttätigkeit sowie die Förderung der Eigenverantwortung von Jugendlichen im Vordergrund.

„Elektronik & Medientechnik“ setzt sich aus folgenden theoretischen und praktischen Bausteinen zusammen, nämlich

- Grundlagen der Metallverarbeitung: Praktikum VA TECH Hydro Andritz
- Elektrotechnik: Praktikum in Zusammenarbeit mit PICHLERwerke Weiz
- Elektronik: Regel- und Messtechnik, elektronische Grundschaltungen, Berechnung von Schaltungen, Darstellung von Schaltungen auf Platinen
- Fotografie – Fototechnik/Fotografie: Beratung und Unterstützung von Michael Gorkiewicz/Studio Fotogen
- Video – Film- & Schnitttechnik/Vertonung: Technische und praktische Beratung von Werner Matevcic/WEMA Studio

Mit der Einführung dieses neuen Fachbereiches hat die Polytechnische Schule Weiz einen wichtigen Impuls im Bereich Berufsvorbereitung und Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben gesetzt.



Fotografie und Fototechnik mit Studio Fotogen



Ingo Reisinger

Referent für Sport u. Freizeit

Eishalle – neue Saison

Am 2. November beginnt wieder die diesjährige Eishallen-Saison, neben dem beliebten Schul- und Publikumslauf bietet die Eishalle natürlich auch wieder Trainingsmöglichkeiten für verschiedenste Eissportarten (Eishockey, Short Track, Eisschützen). Trotz der immer größeren Anzahl an Turnieren und Mannschaften gibt es aber gegenüber dem Vorjahr keine Änderung der Eiszeiten für den Publikumslauf. Auch hinsichtlich der Eintrittspreise gibt es keine Änderungen zum Vorjahr. Ich wünsche schon jetzt allen Eislaufbegeisterten viel Spaß in der Eishalle und freue mich auf Ihren Besuch! Nähere Infos zu den Eiszeiten gibt es auf unserer Internetseite www.weiz.at.

Eishockey

Nach dem unglaublichen Erfolg der Sektion Eishockey in der vorigen Saison, die mit einem Meistertitel der EC Weiz Volksbank Bulls abgeschlossen wurde, haben die Vorbereitungen für die neue Saison bereits wieder begonnen. Das große Ziel der Titelverteidigung wird heuer umso schwerer zur erreichen sein, da mit dem ATSE Graz ein neues starkes Team in den Bewerb einsteigt. Neben der Oberliga, der Elite- und der Landesliga (mit den Redbacks sowie den Senioren Mannschaften) sind aber wie immer die Aktivitäten im Jugendbereich erwähnenswert. Jugendteams von der U 8 bis zur U 13 werden wieder an den steirischen Meisterschaften teilnehmen. Genießen Sie die tolle Atmosphäre in der Weizer Eishalle im Rahmen eines Eishockey-Spiels!

Eisschützen Veranstaltung

Nach der Europa-Meisterschaft der Eisschützen im vorigen Jahr findet am 15. und 16. November 2008 die nächste Großveranstaltung in der Weizer Eishalle statt. 18 Mannschaften aus sieben Nationen werden beim Europacup der Damen im Mannschaftsspiel sowie im Zielwettbewerb „Magna Cup“ zu bewundern sein. Nicht nur sportlich gesehen ist

die Veranstaltung ein weiterer Erfolg für die Sportstadt Weiz, auch der Tourismus und die Weizer Wirtschaft werden davon profitieren, da neben den Aktiven auch viele Fans nach Weiz kommen werden. Ein großer Dank gebührt schon jetzt den Organisatoren des Steirischen Eisschützenverbandes um Präsident Lenert und Franz Weberhofer.

Erfolge bei den österreichischen Seniorenmeisterschaften für die Fechter vom Atus Weiz



Bei den diesjährigen Meisterschaften der Senioren am 6./7. September in Vöcklabruck gewannen unsere Weizer Fechter hervorragende sechs Gold- und zwei Bronzemedailien.

Sektionsleiter und Dipl. FM Walter Maier holte sich in der AK III 60+ zwei Mal Gold im Florett und Degen sowie Bronze im Säbelbewerb. Gerlinde Raith errang ebenfalls in der AK III zwei Mal Gold im Florett und Degen. Edith Stoschitzky (AK II 50+) mit Gold im Florett und Degen sowie Anita Schweiger (AK I 40+) mit Bronze im Degenbewerb komplettierten die Weizer Erfolge.

Die Betreuung beim Turnier übernahm Diplom-Fechtmeisterin Johanna Matevzic.

Achtung!!!
Die Sektion Fechten führt wieder Anfängerkurse durch.

Informationen unter Tel. 03172/38 212 und 03172/4590.

Oststeirer beherrschen die Mountainbike Landesmeisterschaft in Weiz



Start der Sportklasse

Nach einem Regenguss am Vorabend wurde die selektive Strecke in die Gegenrichtung befahren, um schweren Verletzungen vorzubeugen. Aber auch diese Streckenführung hatte ihre technischen „Feinheiten“.

In der Eliteklasse siegte der österreichische Top-Fahrer Jakob Nimpf vom ÖAMTC Team Brandhof vor Gerald Hauer (Sportunion MTB). Thomas Schaberreiter vom FC Donald wurde Gesamtfünfter und Steirischer Meister der Eliteklasse.

Bei den Junioren beherrschte der Favorit Markus Preiss vom RC ABRÖ Weiz als Führender im Styrian Cup seine Klasse und gewann sein Rennen und somit auch den Landesmeistertitel. In der Sportklasse holte sich Karl Schaberreiter vom FC Donald den Landesmeistertitel mit einem überlegenen Sieg vor Bernd Meister vom Team Gigasport KTM. Markus Paar vom RC ARBÖ Weiz, der Führende der AKI im Styrian Cup, wurde Fünfter. In der Masterklasse ging der Titel durch Eduard Trausmüller vom BKS MTB Hartberg auch in die Oststeiermark.



Siegerehrung der U9-Nachwuchsklasse mit Vzbgm. Neuhold



Landesmeister Markus Preiss (RC ARBÖ WEIZ)

Rock'n'Roll-Trainingslager in Zadar



Der Rock'n'Roll Club Formation 88 aus St. Ruprecht veranstaltet am 6. Dezember diesen Jahres die A-Klasse Welt-

meisterschaft und ein nationales Schüler- und Juniorenturnier in der Grazer Stadthalle.

Zur optimalen Vorbereitung für dieses Großereignis fand heuer erstmals im September ein Trainingslager in Zadar (Kroatien) statt. Gemeinsam mit kroatischen Top Rock'n'Roll Paaren wurde täglich intensiv unter der Leitung der international renommierten Trainer Renata und Damir Sut gearbeitet. Eine aufregende Erfahrung für die Teilnehmer war das gemeinsame Training mit Neven Ivic und Ivana Mihalic, den aktuellen Vize-Weltmeistern der A-Klasse. Von ihnen konnten sich die jungen Tänzer viele nützliche Tipps und Anregungen holen. Mit dieser Vorbereitung starteten die St. Ruprechter Tänzer hoch motiviert in die vor ihnen liegende Turniersaison und erhoffen sich gute Resultate bei der A-Klasse-Weltmeisterschaft am 6. Dezember in Graz.

Sport im Oktober

FUSSBALL

Meisterschaftsspiele Regionalliga Mitte

• **SC Sparkasse ELIN Weiz – Spittal/Drau**
3.10.2008, 19.00 Uhr, Stadion Weiz

• **SC Sparkasse ELIN Weiz – GAK**
17.10.2008, 19.00 Uhr, Stadion Weiz

• **SC Sparkasse ELIN Weiz – Allerheiligen**
31.10.2008, 19.00 Uhr, Stadion Weiz

Meisterschaftsspiele Oberliga Süd

• **SC Sparkasse ELIN Weiz II – TUS Bad Waltersd.**
4.10.2008, 18.00 Uhr, Stadion Weiz

• **SC Sparkasse ELIN Weiz II – Gnas**
25.10.2008, 18.00 Uhr, Stadion Weiz

EISHOCKEY

Meisterschaftsspiele Oberliga

• **EC Weiz Volksbank Bulls – EC Tarco Wölfe Klagenfurt**, 4.10.2008, 19.30 Uhr, Stadthalle Weiz

• **EC Weiz Volksbank Bulls – EHC Liwest Linz II**
25.10.2008, 19.30 Uhr, Stadthalle Weiz

• **EC Weiz Volksbank Bulls – EVN Mödling**
1.11.2008, 19.30 Uhr, Stadthalle Weiz

HAP-KI-DO

• Grundkurs-Beginn

7.10.2008, 20.00 Uhr, Sporthalle Offenburgerg.

HAP-KI-DO Grundkurs



Gleisdorf: Montag, 06.10.2008 von 20:00-21:30 Uhr
in der VS Kernstockgasse, Gleisdorf

Weiz: Dienstag, 07.10.2008 von 20:00-21:30
Uhr in der HS Offenburgergasse, Weiz

Info: 0664/22 317 15 oder 03112/4402
E-mail: manfred.salmhofer@aon.at



WEIZ
die Stadt voll Energie

EISSPORT IN DER WEIZER STADTHALLE

Eislaufen / Eiskunstlauf / Eishockey /
Short Track / Stocksport

Saisonstart: 2.11.2008

Auskünfte: Tel.-Nr.: 5433



**NAbg.
Christian Faul**

Referent für Kultur

hornissimo

„Natur in Klang und Bild“

**Eine musikalische Reise
mit Grünspan&Holzwurm**

Samstag, 18. Oktober 2008

Kunsthau Weiz, Beginn 19:30 Uhr



Gleich vierfache Neuigkeiten gibt es beim hornissimo-Konzert der Gruppe Grünspan&Holzwurm rund um Michael Hartinger. Zum ersten Mal wird Hornmusik gemeinsam mit einer Geschichte der Märchen-erzählerin Barbara Schnepf (Graz) kombiniert.

Ebenso neu für Weiz ist die Begegnung mit dem Monochord, einem uralten Saiteninstrument, das mit Alphorn erklingen soll. Renate Seifert spielt dieses Instrument, das auch für Musiktherapie eingesetzt wird.

Und eine besondere Präsentation der ersten CD mit Grünspan&Holzwurm, wird die Gemeinschaftsproduktion mit den Naturfotografen aus Weiz: Ewald Neffe, Reinhold Schrank und Robert Zöhler. Eine Bilderschau von speziell ausgesuchten und auf die Musik abgestimmten Naturaufnahmen wird live mit Hörnerklang begleitet werden. Ein besonderer Genuss für Aug' und Ohr', den man Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Kartenvorverkauf im Kulturbüro und Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing. Informationen erhalten Sie bei Michael Hartinger (Tel. 0664/4159 495)

Glenn Miller im Kunsthau



Foto: Gütl

„In the mood“, „Chattanooga-choo-choo“, „Moonlight serenade“, „Pennsylvania 6-5000“, ... musikalisch fühlte man sich mit Tony Jagitsch und seiner Swingtime Big Band in die 30er- und 40er-Jahre zurückversetzt. Die perfekt vorgetragenen Klänge von Tommy Dorsey, Benny Goodman und natürlich von Glenn Miller sowie die gleichermaßen charmante wie humorvolle Art der Präsentation hätten sich zweifellos ein zahlreicheres Publikum verdient gehabt.

Die treuen Fans der Swingmusik, die den Weg ins Kunsthau nicht gescheut hatten, kamen hingegen voll auf ihre Rechnung. Tony Jagitsch und seine Mannen – an der Klarinette war auch eine Musikerin zu sehen und zu hören – boten Bigbandsound vom Feinsten. Als optischer und stimmlicher Aufputz präsentierten sich die „Vienna Swing Sisters“, deren Vokalharmonien die legendären Andrew Sisters wiederauferstehen ließen.

Gü



Stierhansls Bauernbühne bringt „Wei(h)nachtln“

Eine Ernüchterung in 16 Achtln

Durch intensive Forschungsarbeit der Mitglieder von Stierhansl's Bauernbühne konnte die hochinteressante Erkenntnis gewonnen werden: Sowohl Wein, wie auch Weihnachten verursacht, im Übermaß genossen, heftige Kopfschmerzen, bis zur Übelkeit.

Während man aber beim Weingenuss noch selbst bestimmen kann, wann man damit anfängt und aufhört, kann man sich der weihnachtlichen Vergewaltigung durch den Handel und der dazugehörigen Werbung kaum entziehen. Immer früher beginnt die Weihnachtsberieselung, mit der Folge, dass man sich am 24. Dezember schon fast nach dem Osterhasen sehnt.

Mit dieser Problematik befasst sich der zweite Teil der Bauernbühne „Weihnachtln“. Um dem allgemeinen Trend nicht hintennach zu hinken, wird schon jetzt ein stimmungsvolles Vorweihnachtsprogramm geboten, von Szenen aus dem Stall von Bethlehem, am Glühweinstand der Lions, bis zu ergreifenden Gedichten und textlich leicht verfremdeten Weihnachtsliedern. Ein Programm, das sicher noch lange die Gemüter der Besucher bewegen wird.

Der erste Teil hingegen, der sich schlicht „Weinachtln“ nennt, zeigt, wie sich die zunehmende Qualität des österreichischen Weines kontraproduktiv in den Hirnen von Politikern, aber oft auch ganz normalen Mitbürgern aus-



Foto: Gütl

wirkt. Erst mit dieser ausführlichen Betrachtung werden viele Handlungen dieser Personen dem Normalverbraucher klar werden. Egal, ob es sich um den Weizklammtunnel, das Bürgermeisterachfolgespiel, Lehrerprobleme oder den ganz einfachen Vorwahlwahnsinn der Parteien handelt: Überall scheint es sich zu weisen, dass die Zerstörung der Gehirnzellen durch den Wein doch größer ist, als bisher angenommen.

Es lohnt sich also, diesen Bildungsabend von Stierhansl's Bauernbühne anzuschauen. Die Bühne findet erstmals im Saal vom Gasthaus Strobl statt.

Die Termine: Freitag, 17.10., Samstag, 18.10., Donnerstag, 23.10. und Freitag, 24.10.2008. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf um €12,- im Tourismusbüro Weiz sowie im Gasthof Strobl.



Big Band Weiz: Monday Nights

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr gibt es auf vielfachen Wunsch auch heuer wieder ab Oktober die monatlichen Monday Nights der Big Band Weiz im gemütlichen Ambiente des Café LifeArt. Für jedes dieser Konzerte hat Bandleader Christoph Pfeiffer auch diesmal wieder einen ganz bestimmten thematischen Schwerpunkt gefunden, um dem Publikum einen abwechslungsreichen und spannenden Überblick über die Vielfalt der Bigbandliteratur zu bieten.

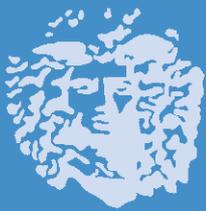
Termine:

Montag, 13. 10.: „Soloists“ featuring Iris Ederer (voc) und Solisten der Big Band

Montag, 10. 11.: „cinema“

Montag, 15. 12.: „BigBand @ X-Mas“ mit Jazzsängerinnen der Musikschule Weiz

Beginn ist jeweils ab 20.00 Uhr im LifeArt in der Rathausgasse.



Bücherei Weberhaus

Leser des Monats



Familie Hasler

Die größte Leseratte der Familie Hasler ist die zehnjährige Nora. Oft liest sie ein Buch sogar mehrmals. Die achtjährige Lea liebt Bücher für Erstleser und lässt sich auch noch sehr gerne, wie ihr fünfjähriger Bruder Jonas vorlesen. Frau Doris Hasler sucht sich gerne Romane und Sachbücher auf Empfehlungen hin aus.

Bestseller im Oktober

Belletristik: Haruki Murakami: Mister Aufziehvogel

Krimi: Tess Gerritsen: Leichenraub

Sachbuch: Ingeborg Bachmann und Paul Celan: Herzzeit – Briefwechsel

Jugendbuch: Rachel Cohn / David Levithan: Nick & Norah – Soundtrack einer Nacht

Kinderbuch: Gabriele Rittig: Valerie Vampir muss zum Zahnarzt (Lesezug)

Hörbuchtip: Kerstin Gier: Lügen, die von Herzen kommen

Veranstaltungstipp



Infostelle für Weiterbildung – Sprechtag des Bildungsnetzwerkes Steiermark

Di., 7. Okt. und Di., 4. Nov. 2008 von 15 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung in der Bücherei Weberhaus

Bei der Infostelle erhalten Sie neben Informationen und Unterlagen über aktuelle steirische und regionale Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten auch die Gelegenheit, sich unabhängig und vertraulich über den eigenen Aus-Bildungsweg beraten zu lassen.

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do., Fr. 15 – 18 Uhr u. Mi. 9 – 13 Uhr



Österreich liest

Treffpunkt
Bibliothek

20. – 26. Oktober 2008

„Weiz liest“

Weizer

LeserInnenstimmen

Mag. Carolina Gigkeitner

Für mich ist es ein kleines und feines Ritual mir alle paar Wochen Zeit für einen Besuch in der Bücherei zu nehmen. Meistens weiß ich schon in etwa, was jetzt gerade dran ist: Fachliteratur, literarisch Anspruchvolles oder einfach ein Roman um in andere Welten voll Spannung und Entspannung einzutauchen. Ich genieße und nutze die Möglichkeit, sehr viele Bücher mit nach Hause zu nehmen. Beim Hineinlesen in Ruhe merke ich dann, ob ich das Buch wirklich lesen will.

Letizia, 3 Jahre alt, stöbert in den Büchern im Kinderbereich der Bücherei:

„Das will ich mitnehmen, das da und die da auch noch.“ Sie setzt sich auf den Hocker, nimmt drei von den Büchern und schreit laut: „Mama, ...liest Du mir etwas vor? Jetzt!“

Evel
Kein
kann
Buch

Wenn
man
Schm
diese

Edi M
Kein
span
zum

Edith
Als L
brauc
Find
falls
P.S.:
– au

Chris
In an
Aben
zu em
mit d

Veranstaltungsprogramm der Bücherei Weberhaus

ab Mo. 20.10.08

BÜCHER REISSEN AUS!

Buch gefunden? Mitnehmen, lesen, weitergeben – Lesen, liegenlassen – Lesen, zurückbringen – Bücher in freier Weizer Wildbahn!

Überall in Weiz haben wir Bücher ausgelegt, die darauf warten, von Ihnen gelesen zu werden! Anschließend können Sie sie zurücklegen oder an eine Person Ihrer Wahl weiterreichen.

ab Di. 21.10.08

RÄTSEL-QUIZ-RALLYE

5 Quizstationen für Kinder ab 6 Jahren Bücherei 1. Stock

Do. 23.10.08, 16 Uhr, Jazzkeller

BILDERBUCHKINO

Vorlesestunde aus verschiedenen Bilderbüchern mit Bildern auf einer großen Leinwand

in Staudacher

*noch so tolles Wellnessprogramm
den Entspannungswert eines
es ersetzen.*

*man in die Bücherei geht, sollte
sich Zeit nehmen. Zeit zum Lesen,
kökern, Informieren und das Flair
r Bücherei genießen.*

lutas

*Fernsehen, ich lese lieber – das ist
mender. Am liebsten mag ich Krimis
mitraten u. selbst auflösen.*

n Posch

*leserin hab' ich's schon schön,
ich' bloß zur Bücherei hingeh'n.
meistens hier, was mir gefällt – und
mal nicht – wird's halt bestellt.
Nicht nur das Essen ganz allein
ich Lesen – kann genussvoll sein!*

stian Orso

*andere Welten entschweben oder
teuer zu erleben,
entspannen und mich zu bilden
dem sinnlichen Medium Buch*

Birgit Sticher

*Ich lese in meiner Freizeit gern, weil
ich damit meine Stimmung beeinflus-
sen kann.
Lesen kann aufregend sein, mich zum
Schmunzeln bringen oder ganz einfach
entspannen.*

*Dadurch bekomme ich Abstand zum
Alltag, oder aber ich beschäftige mich
bewusst mit Fragen des Alltags - je
nachdem, welches Buch ich lese.*

Wolfgang Raminger

*Lesen verändert die Welt, weil der
Leser sich verändert.*

*Die Leseratte, die hat's fein, lebt heiter in
den Tag hinein!
Holt sich die Bücher rasch herbei – aus
WEBERHAUSens Bücherei!*

Roswitha Rappold

*Lesen ist für mich versinken in eine
andere Welt*

Rund ums Lesen im Oktober

Jeden Mittwoch, 15 – 16 Uhr,
Buchhandlung Plautz

VORLESESTUNDE für Kinder von 3 - 6 Jahren.
Info: Tel. 03172/46 014

1.10.08 – 31.12.08

Bibliothek am Weizberg

Bücher und Zeitschriften können Sie im Rah-
men der Aktion „Österreich liest – Treffpunkt
Bibliothek“ bis Jahresende GRATIS kennen
lernen.

Do. 7.10.08, 18 Uhr,
Buchhandlung Plautz

Bruno der Bär

Vernissage d. SchülerInnenarbeiten und
Buchpräsentation. Ein Projekt von Ingeborg
Ortner und dem BG Weiz.
Info: Tel. 03172/46 014

Do. 9.10.08, 19.30 Uhr,
Buchhandlung Plautz

LESUNG: Egyd Gstättnner

liest aus seinem neuen Roman „Der
Mensch kann nicht fliegen“.
Info: Tel. 03172/46 014

Do. 17.10.08, 19.30 Uhr,
Buchhandlung Plautz

LESUNG: Friedrich Ortner

„Himmelfahrten. Höllentrips“.
Info: Tel. 03172/46 014

Mi. 29.10.08, 19 Uhr, Kunsthaus/
Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

BUCHPRÄSENTATION: „Im
Auftrag Österreichs“. Dr. Gerald
Hinteregger erlebte die Außenpolitik
Österreichs von Kreisky bis Mock.
Veranstalter: Buchhandlung Haas
(Tel. 03172/2750)

Verleihung der Solidarpreise 08

Fotos: Klammler



Großes Gedränge auf der Bühne: Alle Preisträger 2008.

Am 19. September fand im Kunsthaus Weiz die erste Solidarpreis-Verleihung für unsere Region statt. Aus den 21 eingereichten Projekten wurden in einem würdigen Rahmen jeweils die vier Categoriesieger ausgezeichnet und die sieben Solidarbetriebe geehrt.

Zehn Tage vor der Nationalratswahl präsentierte die Solidarregion Weiz das Ergebnis einer Wahl der besonderen Art. In der Tat hatte die Jury schon im Vorfeld die „Qual der Wahl“, da alle 21 eingereichten Projekte von hoher Qualität waren und zweifellos als Vorbild für unsere Region dienen. Bezeichnend auch, dass an diesem Abend Vertreter von vier politischen Parteien friedlich vereint neben zahlreicher Prominenz aus Wirtschaft und Gesellschaft in der ersten Reihe saßen. Damit unterstrich die Solidarregion einmal mehr, dass sie sich als überparteiliche und überkonfessionelle Initiative versteht, deren Anliegen es ist, auf die Umbrüche der Globalisierung von der Basis her regional zu reagieren. So unterstrich Initiator Fery Berger in seiner Laudatio die Wichtigkeit, „aufmerksam zu sein, was sich in der Welt tut und zu schauen, was man selbst in der Region tun kann.“

Viele haben schon etwas getan und so gab es mehrmals ein reges Gedränge auf der Bühne, als Alfred Tieber, der souverän und professionell durch den Abend führte, sämtliche Projektteilnehmer auf die Bühne bat. Wie urgent ein solidarisches Handeln geworden ist, unterstrich Dr. Gero Jenner in seiner aufrüttelnden Rede, in der er in drastischer Weise schilderte, wie unsere Welt mit dem derzeitigen Ressourcenverbrauch und den gängigen Wirtschaftsmachenschaften auf eine unvermeidliche Katastrophe zusteuert. Der dringliche Aufruf zu einem besseren, nachhaltigeren Lebensmodell darf wohl als Ouvertüre für diese Veranstaltung verstanden werden. Denn sämtliche vorgestellte Projekte sind ein wohlthuendes Zeugnis dafür, dass bereits etwas geschieht und die „stillen Helden der Gesellschaft“ an der Basis bereits mit guten Ideen und großem Engagement am Werk sind. Überraschend auch die Vielfalt der Teilnehmer, von der Jugend bis zu den Senioren, von Wirtschaft, Einzelpersonen und Firmen sind alle in die Thematik involviert. Obwohl sich sämtliche Teilnehmer als Sieger fühlen durften, oblag es Bezirkshauptmann Dr. Rüdiger Taus und Ulrike Mortsch von der Solidarregion, die vier Categoriesieger mit der Skulptur „Solidarpreis 08“ auszuzeichnen. Die Einzelsieger waren:



Die „Global Kryner“ sorgten abschließend für beste Stimmung.

Kategorie 1: Einzelpersonen und Familien

Franz Steinmann mit dem Projekt: „Ein Brunnen für Uganda“

Kategorie 2: Schulen, Fachhochschulen, Universitäten

VS Weizberg, Leitung Maria Hirschböck mit dem Projekt: „Vom ökologischen ICH zum ökologischen WIR“

Kategorie 3: Unternehmen, Vereine, Institutionen, Gesinnungsgemeinschaften

Mag. Eva Manseder (Leitung) mit dem Projekt: „Entlastung bei Demenz“

Kategorie 4: Zukunftsprojekt

Trude Sommerbauer (Leitung) mit dem Projekt „Senior aktiv“.

Daneben wurden auch noch sieben Firmen ausgezeichnet, die sämtliche Kriterien erfüllten und sich mit Stolz und Recht „Solidarbetriebe 2008“ nennen dürfen: Zahnarztpraxis Dr. Ulrike Putz-Scholz (Birkfeld), Computerhaus EDV-HandelsgmbH. (Weiz), Gfa Gesellschaft für Absatzförderung GmbH (Gleisdorf), TIP Informatik Service GmbH (Weiz), Feistritzwerke-STEWEAG GmbH, KWB – Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH (St. Margarethen), Weizer Zeitung GmbH & Co KG.

Wie Theorie auch eine praktische Umsetzung finden kann, nahmen die zahlreichen Gäste anhand des reichhaltigen Buffets mit heimischen Köstlichkeiten wohlwollend zur Kenntnis. Den würdigen Abschluss dieses gelungenen Abends lieferte die Erfolgsband „Global Kryner“, die es auf markante, oft aufwühlend satirische Weise verstand, Globales und Lokales gekonnt zu verweben.

M. Klammler



Die Volksschule Weizberg freute sich zu Recht über den Sieg.

Sturm & Witz im Herbst

Auch für das heurige Jahr gilt wieder: Herbst-Zeit ist Sturm & Witz-Zeit. Die Gaukler haben auch heuer wieder altbekannte Sketches und selbst erarbeitete Gaukleien für Sie bereit. Ob es sich um Urlaubserinnerungen, die Qual des Einkaufs in einem Supermarkt, ein Navigationssystem, technische Probleme bei einem Gemüsestand oder ob es sich gar um das neue MA 81/60 handelt, eines ist jedenfalls sicher: Ihre Lachmuskeln sollen auch heuer wieder kräftig strapaziert werden.

Aufführungen gibt es am 2., 3., 4., 8., 9., 10. und 11. Oktober 2008 in der Theaterwerkstatt der Gaukler beim Gasthof Strobl in Niederlandscha. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Kontakt für Kartenbestellungen: Tel. 03172/30 372 oder Mobil: 0664/3991 942.



Petra Schaller

Lesen ist meine Leidenschaft! Deshalb möchte ich Ihnen monatlich ein besonderes Buch vorstellen, um auch Sie an meiner Passion teilhaben zu lassen.

Jeanne Willis/Tony Ross: KOPF HOCH, Fledermaus

Wenn oben unten ist und umgekehrt!



Also, die Fledermaus muss tatsächlich ein bisschen verrückt sein, das denken zumindest die anderen Tiere. Wie kann sie behaupten, dass ein Baum seinen Stamm oben und die Blätter unten hat? Und wozu braucht sie

einen Regenschirm, damit ihre Füße nicht nass werden, Regen fällt doch zuerst einmal auf den Kopf – oder etwa nicht!? Wahrscheinlich ist die Fledermaus nicht nur äußerst eigenartig sondern auch noch gefährlich, denken die anderen wilden Tiere im Wald. Bis sie versuchen, die Dinge so zu betrachten, wie die Fledermaus es tut

Vielleicht sollten auch wir öfters versuchen die Welt mit anderen Augen zu betrachten. Ein wunderbares Bilderbuch über Toleranz und gegen Vorurteile für Kinder ab 4.

Anzeige

Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz

„My Fair Lady“

Musical nach George Bernard Shaws „Pygmalion“ von Frederick Loewe (Musik) und Alan J. Lerner (Texte)

**Donnerstag, 30. Oktober 2008, 19.30 Uhr,
Opernhaus Graz**

Anmeldeschluss: Mittwoch, 15. Oktober 2008

Busfahrt gratis!

Telefonische und schriftliche Anmeldung:

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz,
Rathausgasse 3, Weiz,
Maria Eggl,
Tel.: 03172/2319-623 (9-12 u. 14-16 Uhr)
E-Mail: maria.eggl@weiz.at oder

- Lydia Stockner, In der Erlach 8,
8160 Weiz
Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

Happy Birthday Günter Brus



Was schenkt man einem national und international erfolgreichen und bekannten Künstler zum 70. Geburtstag – noch dazu, wenn es sich um den Träger des Ehrenrings der Stadt handelt? Im Falle von Günter Brus, den mit der Stadt Weiz und ihrem Kulturbetrieb eine langjährige enge Freundschaft verbindet, war die Frage rasch beantwortet. Im Anschluss an die Präsentation der DVD des im Vorjahr im Kunsthaus aufgeführten Einakters „Burleske Kunstfehler“ unter der Regie von Peter Kasperak – Zeugnis der jahrelangen fruchtbaren Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Weiz – gratulierten Bürgermeister Helmut Kienreich und Kulturmanager Dr. Georg Köhler dem seit den 60er Jahren erfolgreichen Künstler und überraschten den passionierten Naturliebhaber mit einem Wanderrucksack mit ansprechendem Inhalt. *Gü*

11. WEIZER JAZZ NIGHT mit JAZZ AT SEVEN



Als Teil der Initiative „Kultur an Schulen“ in unserer Region wird die Weizer Jazzband JAZZ AT SEVEN vom 22. – 24. Oktober einen Impulsworkshop mit SOUNDLABOR, einer Schülerband des Bundesschulzentrums Weiz, abhalten. Das Ergebnis dieses mehrtägigen

Workshops („JAZZ AT SEVEN meets SOUNDLABOR“) können mehr als 1000 Schüler in zwei Schulkonzerten am 24. Oktober bereits am Vormittag erleben. Abends findet die traditionelle WEIZER JAZZ NIGHT bei Tischen und Kerzenlicht statt. Als „Special Guest“ wird SOUNDLABOR zusammen mit JAZZ AT SEVEN ein paar Stücke zum Besten geben. Karten gibt es im Kulturbüro im Kunsthaus, bei allen Ö-Ticket Partnern sowie bei allen steirischen Raiffeisenbanken.

Fr., 24.10.08, 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Lions handeln regional



Foto: Zottler

Die Lionsbewegung wurde 1917 in den USA gegründet. Den Lions Club Weiz gibt es seit dem Jahre 1980. Nun aber geht man in der Region neue Wege.

Die Lions Klubs Feldbach, Fürstenfeld, Hartberg, Gleisdorf und Weiz gingen eine engere Verbindung miteinander ein, bleiben aber auch in Zukunft eigenständige Klubs. Vor allem aber haben sie erstmals ihr Programm aufeinander abgestimmt und den Veranstaltungskalender miteinander koordiniert.

Der gemeinsam präsentierte Veranstaltungskalender für die nächste Zeit ist daher sehr umfangreich und vielfältig. Im Wesentlichen sind es kulturelle Veranstaltungen, aber auch hochkarätige Vortragende, die zu den verschiedensten aktuellen Themen referieren, werden immer wieder eingeladen.

Der derzeitige Präsident des Weizer Lions Klubs, Mag. Martin Artner, und Pressereferent Mag. Johannes Steinwender konnten dazu auch mitteilen, dass die Vorträge ab jetzt auch für die breite Öffentlichkeit zugänglich sind und dass sie daher auch dementsprechend beworben werden.

Der Grundsatz der Lions lautet „**we serve – wir dienen**“, und mit dem Geld, das durch Spenden und Veranstaltungen eingenommen wird, kann Not leidenden Menschen unbürokratisch geholfen werden.

Darüber hinaus sind wichtige Anliegen des Weizer Lions Klubs die Bekämpfung von Alkohol- und Drogenmissbrauch, die Förderung begabter Kinder und Jugendlicher, die Unterstützung behinderter Kinder in ihrer Therapie und Integration, die Erhaltung aktuellen Kulturgutes und die konstante Arbeit an der Förderung der Toleranz und am multikulturellen Zusammenleben aller Menschen.

Zo

Neue Präventionspraxis (i.Hstg.) im Innovationszentrum



Foto: Zottler

Vizebürgermeister Walter Neuhold gratuliert Martina Hallitsch zur neuen Präventionspraxis im Weizer Energie-Innovations-Zentrum

Die ganzheitliche Dipl. Präventionspraktikerin (i. Hstg.) Martina Hallitsch hat im Weizer Energie-Innovations-Zentrum kürzlich eine neue Praxis eröffnet. Das reich-

haltige Angebot umfasst Klangarbeit mit tibetischen Klangschalen, Raindrop-Technik, energetische Körperanwendung mit Honig und Bachblüten. In einer Klangarbeit werden die unterschiedlich großen Klangschalen direkt auf den bekleideten Körper gestellt und sanft angeschlagen. Bei der Raindrop-Technik werden 100% pflanzliche, Ätherische Öle nach einer bestimmten Reihenfolge auf und neben der Wirbelsäule aufgebracht. Durch die Klebeeigenschaften des Honigs und mit saugenden und pumpenden Bewegungen werden Giftstoffe aus der Haut herausgezogen. In der Bachblütenbehandlung geht man davon aus, dass die eigentlichen Ursachen von körperlichen Erkrankungen in unserem Inneren liegen und dass für jedes körperliche oder seelische Leid ein entsprechendes Heilmittel in der Natur gibt.

Die Behandlungsformen wirken sehr wohltuend auf Körper, Geist und Seele. Verspannungen und Blockaden lösen sich, Stress wird abgebaut, der Bewegungsapparat wird gekräftigt, Entschlackung und Entgiftung vitalisieren den Organismus, die Abwehrkräfte werden gestärkt und die Selbstheilungskräfte aktiviert und Harmonie und Wohlbefinden breiten sich aus. Zo

Für Terminvereinbarungen erreichen sie Martina Hallitsch telefonisch unter 0664/2149 313 oder per E-Mail unter hallitsch@hotmail.com



KÖNNEST DU HELFEN?

Die Jugendgruppe Rotes Kreuz hilft, Helfen zu lernen!

Melde Dich doch einfach bei unten stehender Kontaktadresse um mehr über die Jugendgruppen des Roten Kreuz zu erfahren. Hier lernst Du nicht nur bei den verschiedensten Aktivitäten neue Freunde kennen, sondern auch wie Du im Ernstfall richtig helfen kannst.

WEIZ

Adalbert Laumann
0664/4066203 (ab 17 Uhr)

<http://weiz.st.rosteskreuz.at>
adalbert.laumann@st.rosteskreuz.at

Bergwanderwoche der Weizer Naturfreunde



Die traditionelle Bergwanderwoche der Naturfreunde Ortsgruppe Weiz führte heuer in das Wetterstein- und Karwendelgebirge in den Bayerischen Alpen mit dem Standort Wallgau. Die 48 Teilnehmer teilten sich entsprechend der Einschätzung ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit in die drei Gruppen Wanderer, Bergwanderer und Bergsteiger auf.

Für jede der drei Gruppen wurde ein abwechslungsreiches Programm unter der Führung der staatlich geprüften Lehrwarte Manfred Rosenberger und Katrin Eibisberger sowie der Wanderführer Susi und Hans Hierz angeboten. Für die Erstellung der ausgezeichnet ausgearbeiteten Tourenpläne war wie jedes Jahr Fredi Gassner verantwortlich. Alle geplanten Wanderungen und Bergtouren konnten bei herrlichem Spätsommerwetter unfallfrei durchgeführt werden. Als umsichtiger und beliebter Reiseleiter fungierte wieder Heinz Bareuther, der Vorsitzende der NF-Ortsgruppe Weiz.

Vorträge / Infotage / Kurse

■ **Fr. 3.10.08 | Sa. 4.10.08**, Kunsthaus Weiz
WEIZER GESUNDHEITSTAG 08: „Älter werden in Weiz“.
 Fr., 19 Uhr | Sa., 9 – 16 Uhr. Info: STR Mag. Oswin Donnerer (E-Mail: oswin.donnerer@weiz.cc) und Gerhard Ziegler (Tel. 0664/1040 029)

■ **Mo. 6.10.08**, 18 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
NACH-denken mit Toni. Teil 1: ICH – DU – Ein FREMDER. Info: Toni Lesanovsky (Tel.: 03172/3987). Eintritt frei!

■ **Mo. 6.10.08**, 19 Uhr, GH Ederer, Weizberg
VORTRAG: „Diabetes und das Herz“. Vortragender: OA Dr. Peter Saffran (Internist, LKH Weiz). Veranstalter: Diabetiker-Selbsthilfegruppe Weiz. Info: DGKS Ingrid Zechner (Tel. 0664/4423 906)

■ **Mi. 8.10.08**, 9 – 13 Uhr, Europa-Allee
JOB DAY 08. Infos und Angebote zum Thema Lehr- und Berufsausbildung. Veranstalter: IBI Weiz. Info: Gerhard Ziegler (0664/1040 029)

■ **Do. 9.10.08**, 19 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
INFORMATIONSVORANSTALTUNG
 der Volkshilfe zum Thema VIDEOFON.

■ **Sa. 18.10.08**, 9 – 16 Uhr, Soja-Kochschule, Resselgasse 6
KOCHKURS: Vielfalt der Sojabohne. Praxis-Kurs mit Maria Karl u. Mag. Gitti Faustmann: Zubereitung v. Sojamilch, Tofu, Aufstrichen uvm. aus österr. Bio-Sojabohnen. Info & Anmeldung: Tel. 03112/36 973 od. 03172/30 390, E-Mail: soja-kochschule@dlg.weiz.at.

■ **Mo. 20.10.08**, 18 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
NACH-denken mit Toni. Teil 2: So fing es an – URKNALL. Info: Toni Lesanovsky (Tel.: 03172/3987). Eintritt frei!

■ **Fr. 24.10.08 – So. 26.10.08**, 9 – 18 Uhr, Kulturhaus
27. VOGELAUSSTELLUNG
 Info: Hr. Sauer (Tel. 0664/5909 646 od. 03172/3147)

■ **Mo. 3.11.08**, 19 Uhr, GH Ederer, Weizberg
VORTRAG: „Diabetes u. Rauchen: Raucherentwöhnung – wie mache ich das?“. Vortragender: Dr. Kathryn Hoffmann (GKK Graz). Veranstalter: Diabetiker-Selbsthilfegruppe Weiz. Info: DGKS Ingrid Zechner (Tel. 0664/4423 906)



Großer Flohmarkt mit Musik

Ort: Tageswerkstätte des Vereines „Leib & Söl“ in Passail

Termin: Samstag, 11. Oktober 2008 ab 8 Uhr

Es spielen
 „Die Neudorfer Feuerwehr-Musikanten“
 und das „Trio 2000“.

Es gibt auch wieder
 Kinderprogramm und Speis' & Trank.
 Informationen unter Tel. 0664/1511 033

Weiz im Internet:
www.weiz.at





Bürgermeister und Stadtgemeinde gratulieren herzlichst zum Geburtstag im Oktober

70

Dipl.-Ing. Hauser Elmar, Freiligrathgasse 12
Loidl Johann Adolf, Mühlgasse 52
Mastalier Karl Ludwig, Caesargasse 15

87

Eggenreich Maria, Bahnhofstraße 28/3
Pichler Karl, Schillerstraße 51/2
Schrank Maria, Flurgasse 18

83

Fuchs Justine, Leopoldhofweg 9/25
Piringer Emma Barbara, Wegscheide 13/2
Siegl Johann, Volpesiedlung 2/10

88

Binder Gertrude, Birkfelder Straße 59
Breitenberger Maria, Waldsiedlung 2
Presinger Ernestine, Hofstattgasse 16/8

75

Diringer Helene, Andelberggasse 4/1
Gatternig Herbert, Nestroygasse 15
Mandl Theresia, Ludwig-Schlacher-Gasse 27/5
Matzner Erich, Goethegasse 21/5
Starkel Elisabeth Berta Maria, Dr.-Karl-Renner-Gasse 9/1
Supper Christine, Siedlungsgasse 12

84

Grünseis Theresia, Waldsiedlung 22/15
Hasenhütl Franz, Fuchsgrabengasse 16
Hofer Gertrude, Schillerstraße 51/9
Kulmer Franz, Ziegelgasse 5
Reisenhofer Hedwig, Franz-Pichler-Straße 10/2
Steiner Peter, Dittlergasse 5/2
Teissl Theresia, Wiesengasse 39

89

Sipek Anton, Hofstattgasse 20/1

81

Dipl.-Ing. Zeltner Albrecht, Freiligrathgasse 4
Hüttl Margarete Anna, Siedlungsgasse 9
Mag. Rosmann Alois, Waldsiedlung 22/10
Mannert Maria, Goethegasse 8/4
Mühlwisch Konrad, Brunnfeldgasse 7/8
Riegler Franz, Dr.-Karl-Renner-Gasse 14
Schwarz Theresia, Waldsiedlung 22/2

85

Prof. Pock Konrad, Hofmühlgasse 22
Wegerer Franz, Schillerstraße 55/11

93

Ressel Justine, Hans-Gruber-Gasse 2/1
Scharler Theresia, Leopoldhofweg 17/26

86

Ponsold Margarethe, Brunnfeldgasse 3/4
Prelicz Hildegard, Goethegasse 24/2
Sommer Johann Josef, Siedlungsgasse 8

95

Frahs Anton, Wiesengasse 14/8

82

Dipl.-Ing. Herrmann Herbert, Schubertgasse 13
Gissing Maria, Fuchsgrabengasse 16
Prasnik Hildegard, Leopoldhofweg 17/19
Sattler Irmingard Maria, Fuchsgrabengasse 16
Schlacher Cäcilia, Nestroygasse 8

98

Hambammer Viktoria, Waldsiedlung 2

**KLEINE
ZEITUNG**

www.kleinezeitung.at



präsentieren

Wieselburger

HONKY TONK®

Live Musik Festival

weiz

18. OKTOBER '08

1 Stadt 12 Lokale 13 Bands

Warm-Up ab 18.00 Uhr | Live Musik ab 20:00 Uhr | Vorverkauf um € 8,50 im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus am Weizer Hauptplatz 18 und in allen beteiligten Lokalen: Café Bar Alibi, Disco Almrausch, Billard – The Pub, Café Weberhaus, Esprit, Vinarium, La Siesta, Last Exit, Segafredo, Life Art, Osteria und im Nah & Frisch Café in der K&K Passage | Open Air Bühne in der K&K Passage | AK € 10,- | Festivalhotline +43 (0)676 393 10 11

www.wieselburger.at | www.HONKY-TONK.AT

FERNWÄRME
WEIZ GmbH

VOLKSBANK
für ÖRN & ZIMM WEIZ
200 BÜRGERHAUSEN

WEIZ
Kultur- und Musik-Veranstaltung

WEIZ
Kultur- und Musik-Veranstaltung

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KEG



kunst
haus
weiz



Lyrisches
Figurentheater aus
Palermo, Objektinstallationen
zweier „shooting stars“ der öster-
reichischen Kunstszene und singende
Spitzenklöppler aus Serbien. Ein Abend für junge,
schräge, poetische Kunst zum Thema „Glück im Unglück“.

STEIRISCHER HERBST GLÜCK IM UNGLÜCK



Do | 16 | 10 | 08

Kunsthau Weiz | ab 19.00 Uhr

Das magische Figurentheater des **Andrea Cusumano**

>>> Cusumano findet den Ausgangspunkt für seine assoziative Auseinandersetzung mit der Doppelbödigkeit von Schein und Sein, Denken und Tun, Glück und Unglück in der Dramaturgie von Luigi Pirandello. Er entwirft dafür eine romantische Figuren- und Menschenwelt und arbeitet dabei multimedial: Aus einer Verbindung von Schauspiel, Performance, Puppenspiel, Musik und Videokunst entstehen rätselhafte, beklemmende, wunderschöne Bilder, die auf einen Raum jenseits der Realität verweisen. Mit subtiler Selbstironie entfaltet sich ein postsurreales Märchen, das absolute Sogwirkung entfaltet.

Gesang: **Škart & Grupa kao takva**

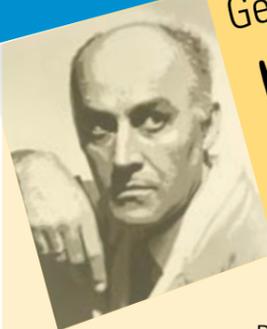
>>> Mit hauseigenen Sängern entwickeln die bereits bei der „documenta“ in Kassel erprobten Gruppen Dissonanzen gegen die rosa Geschmackskultur.

Ausstellung: **Christian Eisenberger, Markus Wilfling**

>>> In dieser Schau lässt Markus Wilfling in einer Video-/Objektinstallation fragen: „Warum müssen Totenschädel immer lächeln?“ und auch Christian Eisenberger verspricht, in seinem Beitrag über das „Glück im Unglück“ nachzudenken.



Kurator: **Walter Kratner**
Tel. 0650/283 16 22



Gedächtnisausstellung
KARL SCHÖBERL
Grafiker
Eine Ausstellung des Museums-
vereines Weiz

7. November –
3. Dezember 2008

Vernissage:
Do., 6. November 2008 | 19.00 Uhr
Galerie Weberhaus

>>> Karl Schöberl, geb. 1928 in Oberfladnitz/Thannhausen, gestorben 1997, Beruf: Grafiker, Maschinenbauer, Feinmesstechniker. Nach der Pflichtschule Studium Gebrauchsgraphik an der Bundeslehranstalt für das Kunstgewerbe in Graz, nach dem Wehrdienst Arbeit in der Elin Weiz.



Seine Arbeiten in Malerei und Grafik zeichnen sich durch einen eigenwilligen zeitgenössischen Stil aus, sind voll Symbolgehalt, festem Strich und markanter Farbigkeit; Ausstellungen in Graz, Innsbruck und Weiz. Karl Schöberls Schaffen umfasst einen weiten Bogen von Werbegrafik, Urkunden, Wappen, Buchillustrationen, Porträtzeichnungen bis zu Wandmalereien in und an privaten und öffentlichen Bauten.

hornissimo „Natur in Klang und Bild“

Eine musikalische Reise mit **Grünspan & Holzwurm**



Sa., 18. Oktober 2008 | Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Öffnungszeiten: **Kunsthau Galerie:** Do 14–17 | Sa 9–12 | So 15–18 | **Kulturbüro,** Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 u. 14–16 | Öffnungszeiten **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei:** Di, Do, Fr 15–18 | Mi 9–13 | 15–18 | Info **Kulturzentrum Weberhaus:** www.weiz.at | georg.koehler@weiz.at | Tel. 0043 3172 2319-620 | Fax 2319-9620 | Info **kunsthau weiz:** Rathausgasse 3, A-8160 Weiz | www.weiz.at/kunsthau | kultur@weiz.at

Karten für alle Veranstaltungen: Kunsthau Weiz-Kulturbüro, Rathausgasse 3 oder Ö-Ticket. Karten für alle Ö-Ticket Veranstaltungen in Österreich im Kulturbüro erhältlich.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KEG | Redaktion: Kunsthau Weiz, Dr. Georg Köhler, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

programm kultur in Weiz 10/08

kunst
haus
weiz



FLYING PICKETS

DIE BERÜHMTESTE A-CAPPELLA-BAND EUROPAS



Sa | 11 | 10 | 08

19.30 Uhr
Kunsthau
Weiz

>>> Sind sie Schauspieler, die singen können, oder Musiker, die schauspielern können? Kann man sie als Musiker bezeichnen, wo sie doch gar keine Instrumente spielen? Ohne Zweifel sind die Flying Pickets die berühmteste A-Cappella-Band Europas! Seit Anfang der 80er Jahre schaffen es die britischen Vokalartisten, ganz ohne Instrumente die verschiedensten Rhythmen und Grooves entstehen zu lassen und dabei sämtliche Trends und Moden der Popmusik zu überstehen. Höchste musikalische Qualität und eine hervorragende Performance, verbunden mit geradezu komödiantischem Agieren bei ihren Liveauftritten ziehen das Publikum in kürzester Zeit in ihren Bann. In Österreich belegten sie mit Only You 1983 wochenlang Platz 1 in den Charts, hier spielten sie auch zwei ihrer bisherigen sechs Alben ein...

REMEMBER THIS WHEN YOU ARE IN LOVE PURPLE HEAVEN AN ENGLISHMAN IN NEW YORK BILLY JEAN MAMA LOU



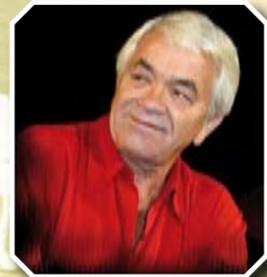
EVERGREEN-ABEND



FIREBIRDS &
GUS BACKUS

Unglaublich aber wahr: **GUS BACKUS**, der große Star der 60er Jahre kommt zu einem gemeinsamen Konzert mit der Gruppe **FIREBIRDS** nach Weiz. Viele seiner Hits und manche musikalische Überraschung werden zu hören sein:

>Der Mann im Mond< >Sauerkrautpolka< >Da sprach der alte Häuptling der Indianer< >Memories of Heidelberg< >Bohnen in die Ohr'n<...



>Zu sagen, wer denn Gus Backus eigentlich ist, hieße Eulen nach Athen tragen. Der amerikanische Entertainer wurde in den 60er und 70er Jahren mit seinen ersten großen Hits „Brauner Bär“ und „Da sprach der alte Häuptling der Indianer“ zum ausgesprochenen Idol aller Schlagerfreunde in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Nach wie vor ist er bei allen, die sich ein Herz für den Schlager bewahrt haben, außerordentlich beliebt.<

Verein **KUKUK** präsentiert

Info: www.kukukunst.com

Do., 9. 10. 2008 | AREA 52, Weiz | 20.30 Uhr

Hattler „Live Cuts“ mit:
Folo Dada (vocals) | Torsten de Winkel (guitars, e-sitar) | Oli Rubow (drums)

Der deutsche Ausnahmebassist spielt mit seiner Band Musik, die unter die Haut geht...

Mi., 5. 11. 2008 | Europasaal | 20.00 Uhr

Literatur-Duett mit
Reinhold Bilgeri & Michael Köhlmeier

Bei ihrem Weizer Auftritt lesen die beiden aus ihren Büchern „Abendland“

und „Der Atem des Himmels“. Daneben gibt's Jazz-Standards von Bilgeri und Pianist Roman Lorenz.

URANIA-DIAVORTRAG

Di., 7. 10. 2008 | 19.30 Uhr | Weberhaus/Galerie

SIZILIEN

Vortragender: **Guido Schölnast**

Begleiten Sie den Weltreisenden Guido Schölnast auf seiner eindrucksvollen Reise zur größten Insel des Mittelmeeres an die Südspitze Italiens.

Fr. 3.10.08 19.30 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha

KABARETT: STURM & WITZ 2008, Sketches & Kabarett mit der Laientheatergruppe „Die Gaukler“. Freie Platzwahl. Weitere Termine: 4.10., 8.10., 9.10., 10.10., 11.10.08. Info: Tel. 03172/30 372

Di. 7.10.08 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie

URANIA-DIAVORTRAG: SIZILIEN, Vortragender: Guido Schölnast

Do. 9.10.08 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KULTURKINO: „PERSEPOLIS“ – Ein Film von Marjane Satrapi und V. Paronnaud. Info: Stefan Sorger (Tel. 0664/5397 399)

Do. 9.10.08 19.30 Uhr, Buchhandlung Plautz/Kunsthaus

LESUNG: EGYD GSTÄTTNER liest aus seinem neuen Roman „Der Mensch kann nicht fliegen“

Do. 9.10.08 20.30 Uhr, Jugendhaus AREA52

KONZERT: HATTLER – „LIVE CUTS“, VvK (Volksbanken, ZKB Graz): 15,- / AK: 20,-

Sa. 11.10.08 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: THE FLYING PICKETS „Big Mouth Tour“ – Die berühmteste europäische A-Cappella-Formation lässt ganz ohne Instrumente die verschiedensten Rhythmen und Grooves entstehen

Mo. 13.10.08 20.00 Uhr, Café-Bar LifeArt, Rathausgasse

KONZERT: MONDAY NIGHT MIT DER BIG BAND WEIZ, Soloists feat. Iris Ederer (voc) und Solisten der Big Band Weiz. Info: Kulturbüro, Hr. Griebichler

Di. 14.10.08 17.00 Uhr, Südtirolerplatz

KONZERT: MILITÄRMUSIK KÄRNTEN, Kapellmeister Oberst Sigismund Seidl

Do. 16.10.08 19.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal – Kunsthaus/Stadtgalerie

STEIRISCHER HERBST 2008: „GLÜCK IM UNGLÜCK“ – Lyrisches Figurentheater aus Palermo mit Andrea Cusumano, Alexa Reid u. Central Saint Martins College of Art and Design, London. Gesang: Künstlergruppe „kart & Grupa kao takva. Provokante Objektinstallationen von Christian Eisenberger und Markus Wilfing „Warum müssen Totenschädel immer lächeln?“. Die Installationen sind bis 7.11.08 zu besichtigen. Kurator: Walter Kratner (Tel. 0650/2831 622)

Fr. 17.10.08 20.00 Uhr, GH Strobl, Niederlandscha

STIERHANSL'S BAUERNBÜHNE: „WEI(H)NACHTLN“ – Eine Ernüchterung in 16 Achtern. Weitere Vorstellungen: 18.10., 23.10., 24.10.08. Karten: Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing (Tel. 03172/2319-660)

Sa. 18.10.08 20.00 Uhr, Innenstadt

HONKY-TONK-FESTIVAL 2008 – 12 Lokale, 13 Bands 1 Eintritt. Info: Servicecenter f. Stadtmarketing & Tourismus (Tel. 03172/2319-650)

Sa. 18.10.08 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: HORNISSIMO „NATUR IN KLANG & BILD“ – Eine musikalische Reise mit „Grünspan & Holzwurm“. Info: DI Michael Hartinger (Tel. 0664/4159 495)

Fr. 24.10.08 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

11. WEIZER JAZZ NIGHT MIT „JAZZ AT SEVEN“ – Special Guest: „Soundlabor“. Info: DI Werner Krausler (Tel. 0664/1047 251)

Sa. 25.10.08 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: ANTONIO ANDRADE & FIESTA FLAMENCA „Vaya con Dios“

Di. 28.10.08 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KABARETT: MARKUS HIRTNER als „Ermi Oma“

Mi. 29.10.08 19.00 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

BUCHPRÄSENTATION: „IM AUFTRAG ÖSTERREICHS“ – Autor Dr. Gerald Hinteregger erlebte die Außenpolitik Österreichs von Kreisky bis Mock und wird auch aus seinem Leben erzählen. Veranstalter: Buchhandlung Haas (Tel. 03172/2750)

Fr. 31.10.08 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

EVERGREEN ABEND mit den „Firebirds“ und Gus Backus

So. 2.11.08 17.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: BEZIRKSBLASORCHESTER, Leitung: Kapellmeister Peter Forcher

Di. 4.11.08 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KULTURKINO: „BLUE MOON“ – Ein Film von Andrea Maria Dusl

Di. 4.11.08 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie

DIAVORTRAG: SOCOTRA, INSEL DER DRACHENBLUTBÄUME (Jemen), Vortragender: Klaus Wisiak

Mi. 5.11.08 20.00 Uhr, Europasaal

LITERATUR-DUETT: REINHOLD BILGERI & MICHAEL KÖHLMEIER

Do. 6.11.08 19.00 Uhr, Weberhaus/Galerie

VERNISSAGE: KARL SCHÖBERL Gedächtnisausstellung

Live aus Sevilla

Antonio Andrade & Fiesta Flamenca

Antonio Andrade · Gitarre
Luis de Luis · Tanz
Rosalia Moreno · Tanz
Javier Prieto · Percussion
Francisco „Yiyi“ Orozco · Gesang/Percussion
Siggi Finkel · Querflöte/Saxophon

Die neue Show

„Vaya con Dios“



Veranstaltungsreihe
Interkultureller Dialog



Das Flamenca-Ereignis
des Jahres

>>> Was der Gitarrist, Komponist und künstlerische Leiter Antonio Andrade aus Sevilla mit seiner Flamenca-Truppe bietet, ist perfekte Synchronisation von Musik und Tanz, von körperlicher Schönheit und dem Gegenteil von spanischer Folklore – Kunst statt „España olé...“. Flamenca als sinnlicher Hochgenuss, voll Liebe und Leidenschaft, Stolz und Sterblichkeit, mit den Top-Flamencotänzern Rosalia Moreno aus Málaga und „Luis de Luis“ aus Granada.

Sa., 25. Okt. 2008 | 20.00 Uhr | Kunsthaus Weiz

Markus Hirtler

Urlaub in der Toskana

Natürlich hat die Ermi-Oma Hintergedanken, wenn sie mit ihrer Familie in die Toskana fährt. Schließlich kann man Pizza, Pasta & Prosciutto leichter beißen als ein Wienerschnitzel. Warum Michelangelo ein Gentleman ist, was Lebensweisheit mit der Ernährung zu tun hat uvm. erfährt man, falls man sich von den schrägen Dias der Ermi-Oma erholt. Ein Plädoyer für Empathie zwischen den Generationen. |



Di, 28. Okt. 08 | 20 Uhr | Kunsthaus Weiz

Di. 4.11.08 | 19.30 h | Weberhaus/Galerie

URANIA-DIAVORTRAG

Socotra, Insel der Drachenblutbäume (Jemen)

Vortragender: **Klaus Wisiak**

10-tägige Trekkingtour im Naturparadies Socotra, das ca. 400 km südlich der Südküste des Jemen im Indischen Ozean liegt.

